KURZE FUFFZEHN

Freitag 10.12. | 19:30 Uhr | Stadion Essen

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN BONNER SC.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Am Freitagabend steigt unter Flutlicht gegen den Bonner SC unser letztes Heimspiel in diesem Jahr und damit auch die letzte Begegnung für uns im Stadion Essen. Ab Januar spielen wir offiziell im Stadion an der Hafenstraße! Darauf dürfen wir uns alle schon jetzt freuen.

Die Partie gegen den BSC ist jedoch nicht nur das letzte Heimspiel des Jahres, sondern gleichzeitig auch schon die erste Partie der Rückrunde in der Regionalliga West. Durch die witterungsbedingte Absage des Spiels bei Rot Weiss Ahlen konnten wir die Hinserie leider noch nicht vollständig beenden. Wir hätten das Duell gerne absolviert und unsere Position gefestigt. So waren wir am letzten Wochenende lediglich Zuschauer. Schade, aber nicht zu ändern und deshalb auch kein Grund, sich damit allzu lange zu beschäftigen.

Ich bin überzeugt, dass unsere Mannschaft und das Trainerteam um Christian Neidhart die Zeit genutzt und Kräfte gesammelt haben für die letzten beiden Spiele im Jahr 2021. Gegen den Bonner SC, der um den Klassenverbleib kämpft, wollen wir mit Ihrer und Eurer Unterstützung – wenn auch Corona-bedingt leider nicht ganz so zahlreich wie in den zurückliegenden Heimspielen – die drei Punkte unbedingt an der Hafenstraße behalten und zum Abschluss auch in Straelen erfolgreich sein. Dort haben wir nach unserem Halbfinal-Aus im Niederrheinpokal im Frühjahr sowie nach der 1:4-Heimniederlage aus dem Hinspiel schließlich noch etwas gutzumachen.

Ihnen und Euch allen danke ich im Namen von Rot-Weiss Essen sehr herzlich für die Unterstützung im Jahr 2021. Ich wünsche allen Fans, Freunden und Förderern mit ihren Familien trotz aller Sorgen und Probleme von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Lasst uns gemeinsam im kommenden Jahr unsere sämtlichen Kräfte mobilisieren und gemeinsam unseren Weg weitergehen!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERRUHRITER

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Interview mit Gäste-Trainer Björn Joppe
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: Bonner SC
MITGLIEDER	8	Trikot 70 Jahre „kurze fuffzehn“
FANS	10	Jubiläum „kurze fuffzehn“: Die Redaktion erinnert sich
	24	Euer Antrag: Im Namen der Hafenstraße!
	36	Team III ist Herbstmeister!
	38	Weihnachts-Öffnungszeiten Fan-Shop
	38	Krasniqi verleiht Junior-Coach Auszeichnung
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Spielplan
1. MANNSCHAFT	14	Unsere Mannschaft
HISTORIE	20	Unsere Vereinszeitung feiert 70. Geburtstag
ESSENER CHANCEN	22	Herzenswünsche 2021: Die Geschenke sind da!
PARTNER	27	AEQUUM wird Business Partner
	28	WMS: Durchblick für Rot-Weiss Essen
NACHWUCHS	30	Die rot-weisse U17
	31	Die rot-weisse U19
	32	Seit 1972 an der Hafenstraße: Dirk Helmig
NÄCHSTER GEGNER	41	SV Straelen
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„WIR TUN GUT DARAN, NICHT DARAUF ZU SCHAUEN, WAS ANDERE MACHEN."

(Foto: Endberg)

„AUF UNSERE AUFGABEN KONZENTRIEREN"

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Rückrundenstart gegen Bonner SC.

Vor dem Fest noch zweimal Daumen drücken! Nach dem heutigen Heimspiel zum Rückrundenauftakt gegen den Bonner SC und der folgenden Partie beim SV Straelen (Samstag, 18. Dezember, 14 Uhr) verabschiedet sich Rot-Weiss Essen in die kurze Weihnachtspause. Bis dahin soll die aktuelle Positivserie von 16 Ligaspielen ohne Niederlage weiter ausgebaut und das Punktekonto möglichst noch um sechs Zähler aufgestockt werden, um die gute Ausgangsposition im Rennen um die Tabellenspitze weiter zu festigen. Vor der Partie gegen Bonn nimmt RWE-Cheftrainer Christian Neidhart im Interview mit der „kurzen fuffzehn" ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Durch die Absage des Auswärtsspiels bei Rot Weiss Ahlen musste RWE am letzten Spieltag der Hinrunde zuschauen. Wie sehr hat Dich das geärgert?
Klar, wir hätten sehr gerne gespielt, um unsere Spitzenposition zu verteidigen. Es ist aber bekannt, dass der Platz in Ahlen – gerade zu dieser Jahreszeit – sehr tief ist und dass die Witterungsbedingungen widrig waren. Von daher müssen wir Entscheidung so akzeptieren. Es bringt auch nichts, sich allzu viele Gedanken über etwas zu machen, was wir ohnehin nicht ändern können.

Wie habt Ihr das freie Wochenende genutzt?
Wir haben den Jungs zwei Tage frei gegeben, um vor den letzten beiden Spielen in diesem Jahr noch einmal die Akkus aufzuladen und die Köpfe freizubekommen. Das Trainerteam war in Sachen Spielbeobachtung unterwegs.

Wie bewertest Du den Verlauf des Spieltages?
Der Wuppertaler SV und Rot-Weiß Oberhausen haben ihre Spiele souverän gewonnen. Das war zu erwarten. Von daher mussten wir damit rechnen, überholt zu werden. Preußen Münster hat beim 1:1 bei der U21 des 1. FC Köln in der Nachspielzeit noch den Sieg aus der Hand gegeben. Es freut mich natürlich für Noel Futkeu, dass ihm sein erstes Tor in der Regionalliga gelungen ist. Wir tun aber gut daran, nicht darauf zu schauen, was andere machen, sondern uns auf unsere Aufgaben zu konzentrieren. Wenn wir diese lösen, dann behalten wir weiterhin alles in der eigenen Hand.

Der Wuppertaler SV hat zunächst die Tabellenführung übernommen, ist seit 16 Partien unbesiegt und schon zehnmal zu Null gespielt. Könnten die Bergischen der ernsthafteste Konkurrent im Titelrennen werden?
Die aktuellen Zahlen scheinen dafür zu sprechen. Es ist allerdings noch viel zu früh, um das abschließend bewerten zu können. Wir haben gerade erst Halbzeit. Klar ist: Wir haben bislang eine sehr gute Saison gespielt und übrigens ebenfalls seit 16 Spieltagen nicht mehr verloren. Klar ist aber auch, dass die Konkurrenz ebenfalls sehr konstant punktet, so dass wir uns nicht viel erlauben können, wenn wir unsere Position behaupten wollen.

Also ist ein Heimsieg gegen den Bonner SC Pflicht, um die Konkurrenten unter Druck zu setzen?
Es ist selbstverständlich unser Anspruch, auch unser letztes Heimspiel in diesem Jahr erfolgreich zu bestreiten und die drei Punkte gegen Bonn einzufahren. Carsten Wolters hat den BSC zuletzt auch in Oberhausen noch einmal beobachtet, so dass wir sehr gut vorbereitet sind. Die Bonner kämpfen darum, ihren Platz über dem Strich zu verteidigen, und werden entsprechend auftreten. Darauf sind wir eingestellt und wollen unsere Stärken auf den Rasen bringen. Wenn uns das gelingt, dann haben wir auch gute Chancen zu gewinnen.

Nach dem folgenden Auswärtsspiel beim SV Straelen steht der kurze Weihnachtsurlaub an. Wie weit sind die Planungen für die Wintervorbereitung fortgeschritten?
Nach zwei Wochen Urlaub ist die erste Trainingseinheit im neuen Jahr für Montag, 3. Januar, angesetzt. Eine Woche später geht es dann ins Trainingslager in der Türkei. Ich bin sehr froh, dass uns der Verein das ermöglicht. Viel Zeit bleibt anschließend nicht, denn schon am 23. Januar steht an der Hafenstraße das erste Punktspiel des neuen Jahres gegen den Wuppertaler SV auf dem Programm. Dann wollen wir bestmöglich vorbereitet sein.

Werden im Januar auch alle Rekonvaleszenten wieder dabei sein?
Dass Kevin Holzweiler wegen seines Kreuzbandrisses noch länger ausfällt, ist bekannt. Sonst sieht es gut aus. Daniel Heber hat schon wieder erste Übungen auf dem Platz hinter sich, kann vielleicht schon vor Weihnachten wieder mit dem Team trainieren. Michel Niemeyer und Oguzhan Kefkir benötigen vielleicht noch eine Woche länger. Wir sind aber guter Hoffnung, dass auch sie Anfang Januar wieder einsteigen können. Das würde unsere personellen Möglichkeiten und Alternativen schon entscheidend vergrößern.

Ist es dennoch möglich, dass RWE im Januar noch auf dem Transfermarkt tätig wird?
Das möchte ich nicht ausschließen, zumal – wie gesagt – Kevin Holzweiler noch für längere Zeit nicht zur Verfügung steht und vielleicht in dieser Saison gar nicht mehr eingeplant werden kann. Sollten wir einen Spieler bekommen können, der uns entscheidend weiterhilft, ist es möglich, dass wir aktiv werden.

BSC-Trainer Björn Joppe: „Mit einem Punkt wären wir auf jeden Fall schon voll und ganz zufrieden." (Foto: Endberg)

„EIN SAHNETAG VON UNS REICHT NICHT AUS"

Bonns Trainer Björn Joppe feiert Dienstjubiläum beim Gastspiel an der Hafenstraße.

Seit ziemlich genau einem Jahr steht Cheftrainer Björn Joppe an der Seitenlinie des Bonner SC, der an diesem Freitag ab 19.30 Uhr im Rahmen des 20. Spieltages in der Regionalliga West zum Rückrundenstart bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße gastiert. Der 42-jährige Ex-Profi hatte am 13. Dezember 2020 beim ehemaligen Hauptstadtklub die Nachfolge von Thorsten Nehrbauer angetreten, der inzwischen mit seinem alten und neuen Klub 1. FC Kaan-Marienbaum in der Oberliga Westfalen die Tabelle anführt.

Joppe, gebürtiger Wuppertaler, stand während seiner aktiven Laufbahn viele Jahre beim Revierklub VfL Bochum unter Vertrag, schaffte dort den Sprung in den Profifußball. Vor seinem Engagement in Bonn war er beim Nordost-Regionalligisten 1. FC Lokomotive Leipzig als Nachwuchskoordinator und Teamchef tätig. Wir sprachen mit Björn Joppe.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Joppe! Mit der 1:3-Auswärtsniederlage bei Rot-Weiß Oberhausen blieb ihre Mannschaft zum vierten Mal in Folge ohne Sieg. Wie haben Sie die Begegnung gesehen?
Über 90 Minuten geht die Niederlage vollkommen in Ordnung. Bis zum 0:1-Rückstand konnten wir gut dagegenhalten. Danach haben wir ein wenig den Anschluss verloren. Ich muss meiner Mannschaft aber Respekt zollen, weil sie auch nach dem dritten Gegentor nicht aufgegeben und sich zumindest das Anschlusstor redlich verdient hat.

Sie sind fast auf den Tag genau seit einem Jahr beim Bonner SC im Amt. Wie haben Sie diese Phase erlebt?
Ich hatte den BSC zum damaligen Zeitpunkt auf dem 20. Tabellenplatz übernommen. Am Ende landeten wir auf Rang 19. Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des ausgesetzten Aufstiegs aus den Oberligen durften wir in der Liga bleiben. In dieser Saison wollten wir es dagegen ein wenig ruhiger angehen lassen und uns deutlicher von unten absetzen. So wirklich ist es uns bislang aber noch nicht geglückt.

Für Ihr einjähriges Dienstjubiläum ist alles angerichtet: Ein Flutlicht-Spiel zum Rückrundenauftakt an der Hafenstraße. Hätte es noch besser kommen können?
Vermutlich nicht. Wir freuen uns alle riesig auf diese Partie. Für viele Jungs ist es eine gute Gelegenheit, sich vor einer größeren Kulisse zu messen. Das haben sie sich verdient.

RWE strebt den Aufstieg in die 3. Liga an. Wie schätzen Sie die Mannschaft ein?
RWE ist gegen uns der absolute Favorit. Um aus Essen etwas mit nach Bonn zu nehmen, müssen wir einen absoluten Sahnetag erwischen. Das alleine wird aber nicht ausreichen, denn auch die Essener dürften gleichzeitig ihre Bestform nicht erreichen. Mit einem Punkt wären wir auf jeden Fall schon voll und ganz zufrieden.

Können Sie auf Ihre Bestbesetzung zurückgreifen?
Außer den beiden Langzeitverletzten Enzo Wirtz, der nach wie vor an einem Kreuzbandriss laboriert, und Maximilian Pommer stehen uns alle Spieler zur Verfügung. Pommer befindet sich nach einem Teilriss der Achillessehne immerhin wieder im Aufbautraining. Ein Einsatz kommt aber noch zu früh.

Mit 17 Punkten nach 19 Spielen belegt Ihre Mannschaft aktuell einen Nichtabstiegsplatz. Wie fällt Ihr Halbzeit-Fazit aus?
Das Positive am aktuellen Tabellenstand ist, dass wir über der Gefahrenzone rangieren. Ich denke, dass wir dennoch fünf bis sechs Punkte zu wenig eingefahren haben. Das liegt zum Teil auch daran, weil wir eine extrem junge Mannschaft haben, die sich besonders im ersten Drittel der Saison erst einmal finden musste. Die Niederlagen-Serie zu Beginn hat uns aus der Spur geworfen.

Die Winterpause naht. Werden Sie sich im Januar noch einmal auf dem Transfermarkt umsehen?
Wir werden uns den Markt anschauen. Sicherlich würden wir uns gerne mit einem oder zwei neuen Spielern verstärken. Wir müssen aber schauen, dass es finanziell auch möglich ist.

In der letzten Woche hat auch der ehemalige BSC-Trainer Daniel Zillken die Arbeit als neuer Geschäftsführer Sport aufgenommen. Was für eine Zusammenarbeit erwarten Sie?
Ich habe Daniel erst nach seiner Rückkehr nach Bonn kennengelernt. Ich gehe davon aus, dass der Verein alles richtig gemacht hat. Er hat viel Erfahrung auf seinem Gebiet, bringt große Expertise mit und strahlt viel Ruhe aus. Das sind für den Verein gleich zwei Schritte in die richtige Richtung.

REKORDTRAINER DANIEL ZILLKEN JETZT GESCHÄFTSFÜHRER SPORT

Beim heutigen RWE-Gegner Bonner SC ist ein alter Bekannter zurück an Bord.

Der Bonner SC, am Freitag bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße zu Gast, ist seit der Saison 2016/2017 „Stammgast" in der Regionalliga West. Die beste Platzierung war in der Aufstiegssaison ein neunter Rang. Danach folgten ein 13. Platz und dann zweimal Rang 14 hintereinander. In der letzten Saison reichte wegen der Aussetzung des Aufstiegs aus den Oberligen wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie Rang 19 zum Klassenverbleib.

Aktuell sieht es danach aus, als müsste der BSC erneut bis zum Saisonende darum kämpfen, um über dem Strich zu bleiben. Nach Abschluss der Hinserie trennen die Rheinländer lediglich drei Punkte von der Gefahrenzone, wobei einige Konkurrenten auf den Abstiegsplätzen noch mit je einer Partie im Rückstand sind.

Um erneut den Klassenverbleib zu sichern, will der Verein aus der ehemaligen Bundeshauptstadt alle Kräfte bündeln – und hat dafür einen alten Bekannten an Bord geholt. Rekordtrainer Daniel Zillken ist zum BSC zurückgekehrt. Der ehemalige Cheftrainer, der vom 1. Juli 2014 bis zum 10. November 2018 bei den „Rheinlöwen" im Amt war und den Verein erst in die Regionalliga West geführt hatte, leitet ab sofort an anderer Stelle die Geschicke des Klubs. Als neuer Geschäftsführer Sport und Sportdirektor hat er einen Fünf-Jahres-Vertrag beim BSC unterschrieben.

„Vorstand und Aufsichtsrat sind unabhängig von der gegenwärtigen sportlichen Lage der Überzeugung, dass die Professionalisierung des BSC auch in der Führung des Vereins unabdingbar ist", sagt BSC-Vorstandsvorsitzender Professor Dirk Mazurkiewicz. „Die Verstärkung im hauptamtlichen Bereich sehen wir als eine große Chance. Ziel ist es, die internen und sportlichen Strukturen nachhaltig zu stärken. Außerdem soll der Verein mit dieser strategischen Initiative mehr Planungssicherheit erhalten", so BSC-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Pieck.

„Als die Anfrage von meinem ehemaligen Klub kam, musste ich nicht lange überlegen", erklärt Zillken. „Die handelnden Personen sind immer noch dieselben, die zu meiner damaligen Zeit die Verantwortung hatten. Von daher wusste ich, dass ich auf loyale, vertrauensvolle und zuverlässige Partner treffe. Das Ziel muss sein, alle Kräfte zu bündeln, damit der Klassenverbleib in der Regionalliga gesichert werden kann. Aus meiner Vergangenheit weiß ich, dass die Bonner zusammenhalten, wenn es um etwas geht."

Vorerst nicht mithelfen kann mit Enzo Wirtz ein ehemaliger RWE-Spieler. Bonns Cheftrainer Björn Joppe muss auch in den nächsten Monaten noch ohne den Sommer-Neuzugang planen. Der 26-jährige Angreifer hatte sich im Meisterschaftsspiel beim SC Wiedenbrück (1:3) Anfang September einen Kreuzbandriss zugezogen. Enzo Wirtz, der für den FC Wegberg-Beeck, den Wuppertaler SV, RWE und zuletzt für den SV Rödinghausen insgesamt schon 173 Spiele (32 Tore) in der Regionalliga West absolvierte, wollte bei den Bonnern zu alter Stärke zurückfinden, nachdem die zurückliegende Spielzeit (40 Spiele/sechs Tore) nicht optimal gelaufen war. Daraus wurde (zunächst) nichts.

Als Ersatz für Enzo Wirtz nahmen die Bonner den international erfahrenen Mittelstürmer Etienne Mukanya unter Vertrag. Der 26-jährige Belgier gab im Heimspiel gegen den Wuppertaler SV (1:2) sein Debüt. Seinen ersten (und bislang einzigen) Treffer für den neuen Arbeitgeber markierte Mukanya im Gastspiel bei der U23 von Borussia Mönchengladbach, das allerdings 1:2 verloren ging. Nachdem zwischenzeitlich vier von fünf Begegnungen gewonnen werden konnten und der Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz gelungen war, holte der Bonner SC zuletzt nur einen Punkt aus vier Partien.

Kris Fillinger kickte schon in Meppen unter RWE-Coach Neidhart. (Foto: Endberg)

BONNER SC

Gegründet: 18. Juni 1965
Vereinsfarben: Blau-Rot
Stadion: Sportpark Nord (12.000 Plätze)
Im Netz: www.bonner-sc.de

Trainer: Björn Joppe
Ältester Spieler: Daniel Somuah (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Fabius Leipelt (18 Jahre)

Mitglieder: 600

Letztes Aufeinandertreffen:
Bonner SC – Rot-Weiss Essen 0:3

TOR
18 Birk, Kevin
1 Depta, Mark
55 Leipelt, Fabius

ABWEHR
27 Akpeko, Isidor
25 Afamefuna, Robin
3 Fiedler, Matti
23 Filipovic, Yannick
7 González, Rudolf
4 Goralski, Leander
2 Keita, Massaman

MITTELFELD
13 Berg, Jonas
6 Bezerra Ehret, Dario
5 Braun, Creighton
8 Fillinger, Kris
22 Holtkamp, Lars
14 Klein, Justin
15 Loum, Mohamed
38 Monteiro, Luis Felipe
10 Pommer, Maximilian
11 Takahara, Masaaki
44 Teixeira, Nils

STURM
9 Güler, Serhat-Semih
51 Mukanya, Etienne
19 Tackie-Sai, Alexander
17 Somuah, Daniel
20 Wirtz, Enzo

#IMMERWEITER

Hat das Zeug zum Klassiker: Das Mitglieder-JAKO-Sondertrikot besticht durch eine zeitlose Optik, die nachhaltige Produktion und ist auf 1.907 Exemplare limitiert. (Foto: RWE)

SONDERTRIKOT ZUM 70. „KURZE FUFFZEHN"-JUBILÄUM

Nachhaltiges Jako-Outfit zu Ehren der Stadionzeitschrift exklusiv für Mitglieder.

Die „kurze fuffzehn" ist durch all die bewegten Jahre der rot-weissen Vereinsgeschichte treuester Begleiter des Stadionbesuchs. Ob nach dem DFB-Pokalsieg 1953 oder der Deutschen Meisterschaft 1955, zu Bundesliga- oder Regionalliga-Zeiten: Das Stadionheft informiert und unterhält heute wie früher. Im Dezember 2021 feiert die „kurze fuffzehn" 70. Geburtstag – und zu Ehren des Blatts legt Rot-Weiss Essen ein nachhaltig produziertes und auf 1.907 Exemplare limitiertes Mitglieder-JAKO-Sondertrikot auf, was seit dem 06. Dezember exklusiv für Bestands-Vereinsmitglieder, die zum 30. November registriert waren, im Onlineshop vorbestellbar sein wird.

Ein Outfit im Retro-Look! Das Trikot kommt in den zwei traditionellen Vereinsfarben rot sowie weiss daher und besticht mit dem hochwertig verarbeiteten Jacquard Design auf Vorder- sowie Rückseite und den Ärmeln. Eingedruckt im Nacken des Trikots findet sich die Bergmann-Statue „kurze fuffzehn", die früheren Ausgaben als Cover diente und sinnbildlich nach einer kleinen erholsamen Arbeitspause im Kumpelsprech benannt ist. Nicht fehlen darf der Stern über dem hochwertigen 3D-Logo auf der Brust. Das Sondertrikot wird mit dem Retro-Brustschriftzug „kurze fuffzehn" ausgeliefert, den die Stadionzeitschrift in den 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahren trug. Hierfür gilt Hauptsponsor HARFID der Dank, welcher diese einmalige Ausnahme möglich gemacht hat.

Besonders macht das schicke Retro-Outfit jedoch nicht nur Thema oder Design, sondern auch die nachhaltige Produktionsweise. So ist das JAKO-Mitglieder-Sondertrikot aus recyceltem Polyester hergestellt und auch dank der recycelten Verpackung besonders umweltverträglich. Digital ist durch den Vorab-Versand für Mitglieder inzwischen nicht nur die „kurze fuffzehn", sondern auch das Mitglieder-Trikot. Ein Chip am Trikot kann mit dem Mobilgerät gescannt werden. Wer das tut, wird auf die Historie der „kurzen fuffzehn" geleitet. Außerdem können Trikotbesitzer so die Seriennummer ihres limitierten Outfits einsehen.

RWE-Vorstand Marcus Uhlig erläutert die Idee: „Die ‚kurze fuffzehn' ist seit eh und je elementarer Bestandteil eines Hafenstraßen-Besuchs und damit fest verankertes RWE-Kulturgut. Ich freue mich, dass wir zu Ehren des Jubiläums unserer Stadionzeitschrift nun ein Trikot mit ganz vielen Besonderheiten für unsere Mitglieder auflegen – ob Design, Nachhaltigkeit oder digitaler Kniff."

Das Mitglieder-Sondertrikot ist, wie der Name verrät, seit Niklaus-Montag ausschließlich für Bestands-Vereinsmitglieder vorbestellbar, die zum Dienstag, den 30. November, im Verein angemeldet waren. Wer sich sein Exemplar sichern möchte, der kann das Dress entsprechend seit Niklaus-Montag ausschließlich im Onlineshop zum symbolischen Preis von 70,00 Euro vorbestellen. Jedes Mitglied kann zwei Sondertrikots erwerben. Nur im Onlineshop eingeloggte Vereinsmitglieder können das Produkt am Montag sehen, für alle anderen bleibt es verborgen. Im Fanshop an der Hafenstraße wird das Dress nicht erhältlich sein. Achtung: Das Trikot ist im Shop mit einem Preis von 77,77 Euro eingestellt – abzüglich des 10%-Mitgliederrabatts ergibt sich der symbolische Jubiläumsbetrag. Alternativ ist die Beflockung gegen einen Aufpreis von 14,95 Euro möglich. Die Auslieferung der ersten Trikots erfolgt Mitte der Kalenderwoche 49, in der Kalenderwoche 50 nach dem Bonn-Spiel sollten alle Fans ihre Trikots in den Händen halten.

Nebst Vereinsmitgliedern trägt auch die Mannschaft das einzigartige Dress: Rot-Weiss Essen wird mit dem Sondertrikot den Hafenstraßen-Jahresabschluss gegen den Bonner SC am Freitag, den 10. Dezember, begehen. Eine Charge der originalen Spielertrikots wird dann Matchworn bzw. Matchprepared im Onlineshop signiert versteigert, 19,07% der Einnahmen erhält die RWE-Sozialinitiative Essener Chancen.

Das aktuelle Redaktions-Team der kurzen fuffzehn (v.l.n.r.) ist ein guter Mix: Christian Ruthenbeck (Dem Opa Luscheskowski sein Enkel), Holger Sievering von der Essener Agentur ALTOBELLI, der ehrenamtliche Vereinshistoriker Georg Schrepper, Noah Peil, Medienteam von Rot-Weiss Essen, Rainer Koch, Direktor Marketing, Fans und Mitglieder bei RWE, Dennis Diehl, Sponsoring und Vertrieb bei Rot-Weiss Essen, Tani Capitain, Redaktion und Ralf Debat, Redaktionsleiter von MSPW. Es fehlt: Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen, Vorwortgeber und V.i.S.d.P. (Foto: RWE)

70 JAHRE „EIN KLEINES STÜCK STADIONERLEBNIS!“

Das heutige Redaktions-Team beschreibt seine berufliche und persönliche Beziehung zur kurzen fuffzehn.

Christian Ruthenbeck,
dem Opa Luscheskowski sein Enkel:
„Die kurze fuffzehn spielt in meinen Fan-Leben seit Mitte der Neunziger Jahre eine Rolle. Als 13-jähriger Teenager fing es an, dass ich alle zwei Wochen mit meinen Freunden von Essen Stadtwald nach Bergeborbeck gefahren bin, um unseren RWE spielen zu sehen.

Und seitdem gehörte es zum Spieltag-Ritual dazu für „Ne Markfuffzich“ die KF zu kaufen, genauso wie die Bratwurst im Grillwagen hinter der Nord des GMS dazugehörte. Damals noch als Hochglanzheft, kam die kf immer mit nach Hause und wurde dann auf der Heimfahrt in der Linie 145 zu Ende gelesen. Damals hätte ich nie daran gedacht, selbst im Impressum zu stehen. Heute ist es selbst nach zehn Jahren immer noch was ganz Besonderes, die letzte Seite aufzuschlagen und den eigenen Text dort abgedruckt zu sehen. Ohne die kurze fiffzehn und den damit verbundenen Kontakt zu RWE, wäre ich sicher nie ein Teil des Stadionsprecher-Teams im Stadion oder Kommentator bei Hafenstraße Live geworden.“

Georg Schrepper,
ehrenamtlicher Vereinshistoriker:
„Seit 1975 führt mich mein Weg an die Hafenstraße. Und je nachdem, was das Taschengeld noch hergab, holte ich mir dann auch eine Ausgabe. Seit März 2014 schreibe ich nun selber Beiträge für unser Vereinsmagazin und im März 2022 soll Artikel Nummer 150 erscheinen. Wahnsinn, auf wie viel Interesse die RWE-Geschichte nicht nur in gedruckter Form, sondern auch auf der Homepage und Facebook trifft, wie die vielen Klicks und Likes zeigen.

Mittlerweile habe ich eine Reihe von Jahresausgaben in meinem Privatarchiv. So auch die erste Ausgabe aus dem November 1951. Vor kurzem habe ich intensiv in der Jahresausgabe 1951/52 recherchiert, um herauszufinden, wie es zum WFV-Cup-Gewinn 1952 kam. Denn eine Pokalrunde hatte es gar nicht gegeben. Doch dazu mehr in einer der Ausgaben im kommenden Jahr.

Ich träume von einem Bücherregal in der Zeche Hafenstraße, in der alle Ausgaben als gebundene Jahresbücher stehen, gleichsam als kollektives Gedächtnis der RWE-Geschichte. Vielleicht ist das mit Hilfe der RWE-Fans möglich.“

Noah Peil,
Medienteam von Rot-Weiss Essen:
„Vor mehr als zwei Jahren bin ich zunächst als Praktikant an die Hafenstraße gekommen. Die erste ‚kurze fuffzehn‘ war gleich eine Doppelausgabe zum Mönchengladbach-Liga- und Uerdingen-Pokalspiel. Nach kurzer Unterbrechung habe ich den Weg ins Medienteam des Vereins zurückgefunden und darf seither neben zahlreichen digitalen Aufgaben auch in der ‚kurzen fuffzehn‘ Inhalte einplanen, Artikel bebildern und eigene Geschichten ins Blatt bringen. So begleitet mich das Heft schon meine gesamte Zeit bei Rot-Weiss Essen.

Es ist nach wie vor ein ganz besonderes Gefühl, die ‚kurze fuffzehn‘ in den Räumlichkeiten des Stadions ausliegen und Rot-Weisse darin blättern zu sehen, im Wissen, dass man selbst als Teil eines großartigen und kreativen Teams daran mitgewirkt hat. Dabei ist die Stadionzeitschrift für mich ein Spiegel aller Geschehnisse im Verein – ob sportlich oder außerhalb des Platzes.“

Rainer Koch,
Direktor Marketing, Mitglieder und Fans:
„Wann die erste Berührung mit der kurzen fuffzehn erfolgte, kann ich beim besten Willen nicht sagen. Es war aber sicher eine Zweit-Berührung, heißt, ich habe eine abgelegte kurze fuffzehn für das After-Match-Studium mit nach Hause genommen. Das muss wohl so Anfang der 80er gewesen sein. Als Student mit wenig Kohle war die kostenfreie Mitnahme einer fremdfinanzierten kurzen fuffzehn nicht nur wirtschaftlich erfreulich.

In meinem späteren Leben als Werber, Marketingmensch und tatsächlich Sponsor und Inserent in der kurzen fuffzehn wurde das rot-weisse Stadion-Magazin(!) unverzichtbare Heimspielpflichtlektüre – während des Spiels Info-Quelle (ist die Nummer 5 jetzt Stefan oder Michael Lorenz?) und nach dem Spiel Unterhaltsames aus der rot-weissen Familie (Fans in Australien, cool). Bei mir hat die Leser-Blattbindung seit dieser Zeit funktioniert und ich konnte im Stadion beobachten, nicht nur bei mir.

Heute freue ich mich über jeden Fan, der sich eine kurze fuffzehn Zeit nimmt, um sie gedruckt oder digital vor- und nachbereitend zum Spiel zu studieren. Und natürlich freue ich mich über jeden Sponsor und Inserenten, der unsere kurze fuffzehn mit starken Anzeigen bereichert. Auf die nächsten kurzen 70 Jahre!“

Tani Capitain,
Redaktion kurze fuffzehn:
„Ich kenne die kurze fuffzehn seit Anfang der 80er Jahre; eben seit der Zeit, in der ich die ersten Male mit ins Stadion genommen wurde. Für mich fühlte es sich immer so an, als ob der Erwerb der Stadionzeitschrift den Heimspielbesuch erst erlaubt. Das war der erste offizielle Akt, bevor man für die Kartenkontrolle angestanden hat und dann was zu trinken kaufte. Im Winter wurde das Heft erst studiert und dann als Sitzkissen benutzt.

Als ich gemeinsam mit Marcus Kalbitzer 2012 den Fotoband „Das Gefühl Hafenstraße“ herausgebracht habe, war es für uns das wichtigste, in der kurzen fuffzehn zu stehen – erst danach kamen alle anderen Medien.

In der Saison 2013/2014 war ich dann zum ersten Mal Teil des – in großen Teilen identischen! – Redaktionsteams. Der rot-weisse Heimspielbegleiter wurde in dieser Saison vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband (WFLV) als beste Stadionzeitung der Spielzeit ausgezeichnet. Wir waren mächtig stolz!“

Ralf Debat,
Redaktionsleiter MSPW:
„Als ich vor fast genau 30 Jahren am 2. Januar 1992 bei der von Franz Josef Colli gegründeten Sportpresse-Agentur MSPW als Volontär angefangen habe, waren wir bereits als Zulieferer von Texten für die kurze fuffzehn tätig. RWE spielte unter dem späteren Jahrhundert-Trainer Jürgen Röber in der damals noch drittklassigen Oberliga Nordrhein, wurde am Saisonende Deutscher Amateurmeister. Es folgten der Aufstieg in die 2. Bundesliga 1993, der Lizenzentzug und das Pokalfinale 1994. Aufregende Zeiten.

Über die Jahrzehnte pendelte RWE zwischen der 2. und sogar 5. Liga. Die Titelseiten, die Logos, die Formate, die Herstellung, die Papierstärke und der Druck der kurzen fuffzehn veränderten sich regelmäßig. Mindestens als Teil des Redaktionteams war MSPW aber (fast) immer dabei. Zwischenzeitlich waren wir über viele Jahr sogar – abgesehen vom Druck – für die komplette Produktion verantwortlich, nicht selten mit mehreren Nachtschichten. Obwohl sich unsere Redaktion in der ‚verbotenen‘ Nachbarstadt befindet, sind und waren wir – das darf ich sagen – als gesamtes Team mit allen Mitarbeitern stets mit großer Leidenschaft und Energie dabei, haben uns immer mit dem Produkt voll identifiziert. Ein Produkt, das sich schon vor 30 Jahren sehen lassen konnte und aus unserer Sicht auch nach wie vor eine ausgezeichnete Visitenkarte des Vereins darstellt.

Besonders bemerkenswert fand ich, dass RWE selbst in der (zu) langen Phase der Geisterspiele an der Produktion der kurzen fuffzehn festgehalten hat, um so seinen Mitgliedern und Fans zumindest ein kleines Stück Stadionerlebnis zu ermöglichen und den Kontakt mit ihnen zu halten. Dass wir dabei auch ein wenig mithelfen konnten, macht uns stolz.“

Marcus Uhlig,
Vorstand Rot-Weiss Essen:
„Von mir kommt das Vorwort zu jeder Ausgabe, außerdem bin ich als Vorstandsvorsitzender V.i.S.d.P, also Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes.

Die kurze fuffzehn kenne ich seit den mittleren 80ern, als jugendlicher Fan. Für mich war damals ganz klar, dass die kf zum Hafenstraßenbesuch unmissverständlich dazugehört. Das Gefühl ist auch heute noch besonders, wenn die ersten Ausgaben von einem Heimspiel geliefert werden. Ich mag einfach die Haptik und den Geruch einer druckfrischen Zeitung.

Ich schmunzele jedes Mal, wenn Chef-Koordinator Tani Capitain auch bei engsten Produktions-Zeitplänen einmal kurz mit der Stirn runzelt und dann im Brustton der Überzeug sagt: „Klar schaffen wir das.“ Bisher haben wir es in der Tat auch immer geschafft, rechtzeitig zum Druckunterlagenschluss ein gutes Heft fertigzustellen. Wenn auch oft ‚just in time‘ ...“

Thorsten & Holger Sievering,
ALTOBELLI Agency:
„Unser Oppa hat uns schon als Kinder immer mit ins Stadion genommen und die kurze fuffzehn gehört seitdem zur Pflichtlektüre. Als sich dann letzte Saison die Möglichkeit ergab, an der Zeitung mitzuwirken, mussten wir nicht lange überlegen. Man könnte sagen, es ist uns eine Herzensangelegenheit.“

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Niederrheinpokal: Die Achtelfinal-Paarungen im Niederrheinpokal der Männer 2021/2022 stehen fest. Fernseh-Moderator Joachim Llambi, vor allem bekannt als Chefjuror aus der RTL-Show „Lets's Dance", loste die acht Begegnungen in der Sportschule Wedau des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) aus. Verantwortlich für die Auslosung war Wolfgang Jades, der Vorsitzende des Verbandsfußballausschusses (VFA). In der Runde der letzten 16 Mannschaften empfängt der ambitionierte Oberligist SSVg Velbert den Drittligisten MSV Duisburg zu einem möglicherweise „heißen Tanz". Das Duell gab es im Niederrheinpokal bereits im Oktober 2019. Damals behaupteten sich die Velberter überraschend 2:0. Auf den Landesligisten VfR Krefeld-Fischeln wartet mit dem Heimspiel gegen Rekordsieger Rot-Weiss Essen aus der Regionalliga ein Höhepunkt. Heimrecht haben auch die beiden anderen Landesligisten SC Kapellen-Erft (gegen Oberligist Spvg Schonnebeck) sowie Uerdingen-Bezwinger Blau-Weiß Dingden (gegen Oberligist ETB Schwarz-Weiß Essen). Ein Aufeinandertreffen zweier Oberligisten gibt es in Velbert, wenn der TVD auf den FC Kray trifft. Außerdem steht das Derby der beiden Oberligisten 1. FC Bocholt gegen 1. FC Kleve auf dem Programm. Um das Weiterkommen in das Viertelfinale kämpfen außerdem der SC Velbert (Oberliga) gegen Titelverteidiger Wuppertaler SV (Regionalliga) sowie der 1. FC Monheim (Oberliga) und der SV Straelen (Regionalliga). Das Achtelfinale im Niederrheinpokal der Männer ist laut FVN-Rahmenterminkalender für Anfang März 2022 (1. bis 3. März) geplant.

SV Rödinghausen: Keine einfache Entscheidung musste Carsten Rump (40), Cheftrainer beim SV Rödinghausen, vor dem erfolgreichen Hinrundenabschluss gegen den SV Straelen (3:0) treffen. Weil der etatmäßige Stammtorhüter Alexander Sebald (25) nach auskurierter Corona-Infektion wieder zur Verfügung stand, musste sein Vertreter Leon Tigges (23) auf der Bank Platz nehmen. Und das, obwohl der Zwillingsbruder von BVB-Jungprofi Steffen Tigges bei seinen drei Punktspieleinsätzen eine sehr ordentliche Figur abgegeben hatte und im Westfalenpokal-Viertelfinale beim Oberligisten FC Eintracht Rheine (2:1 im Elfmeterschießen) mit vier (!) gehaltenen Elfmetern der Matchwinner war. Nicht zuletzt dank Tigges darf der SVR, der in Rheine schon 0:2 zurücklag, weiter vom DFB-Pokal träumen. „Leon hatte seine Sache sehr gut gemacht, aber Alex war zuvor die Nummer eins und hatte über Monate gute Leistungen gezeigt und zu unserer Erfolgsserie beigetragen", begründete Rump Sebalds Rückkehr zwischen die Pfosten.

Rot-Weiß Oberhausen: Den 3:1-Heimerfolg gegen den Bonner SC musste West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen recht teuer bezahlen. Bereits in der Anfangsphase musste Fabian Holthaus mit dem Verdacht auf Muskelfaserriss ausgewechselt werde. Damit steht er in den letzten beiden Begegnungen des Jahres beim Schlusslicht KFC Uerdingen 05 am Samstag, 14 Uhr, sowie eine Woche später zum Jahresabschluss gegen den SC Wiedenbrück (Samstag, 18. Dezember) nicht zur Verfügung.

Wuppertaler SV: Björn Mehnert, Trainer des West-Regionalligisten Wuppertaler SV, stehen für die Partie am Samstag, 14 Uhr, beim SV Rödinghausen wieder zwei Optionen mehr zur Verfügung. Dominik Bilogrevic, der in der Partie bei der U23 von Borussia Mönchengladbach (1:0) die Rote Karte gesehen hatte, ist nach zwei Partien Sperre ab sofort wieder spielberechtigt. Gleiches gilt für Semir Saric, der sich gegen die Sportfreunde Lotte (2:1) „Gelb-Rot" eingehandelt hatte und deshalb beim 3:0-Auswärtserfolg beim FC Wegberg-Beeck fehlte. Noch ein Fragezeichen steht dagegen hinter dem Einsatz von Angreifer Kingsley Sarpei. Der 19-jährige Neffe von Ex-Profi Hans Sarpei (190 Bundesliga-Einsätze für den VfL Wolfsburg, Bayer 04 Leverkusen und FC Schalke 04) hatte schon die Partie beim FC Wegberg-Beeck (3:0) wegen einer Mittelfußprellung verpasst.

SV Rödinghausen: Carsten Rump, Cheftrainer beim West-Regionalligisten SV Rödinghausen, muss nach dem 3:0-Heimsieg gegen den SV Straelen auch zum Auftakt der Rückrunde an diesem Samstag, 14 Uhr, gegen den Aufstiegsaspiranten und Tabellenführer Wuppertaler SV ohne Linksverteidiger Angelo Langer und Mittelfeldspieler Adrian Bravo Sanchez

Was macht der denn da? Fernsehshow-Juror Joachim Llambi (l.), hier mit dem Verbandsvorsitzenden Wolfgang Jades, loste das Niederrheinpokal-Achtelfinale aus. (Foto: FVN)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

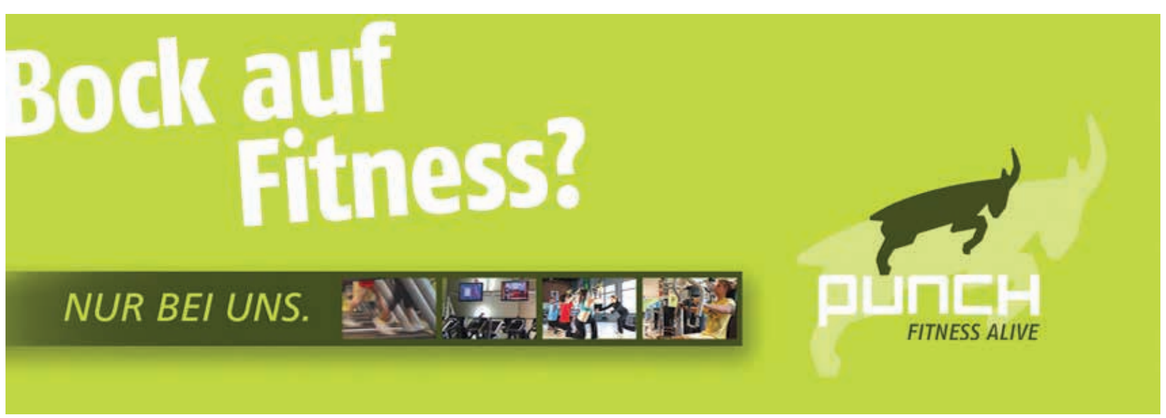
auskommen. Beide Spieler wurden nach ihren Roten Karten im Spiel bei Rot-Weiss Essen (0:1) vom Westdeutschen Fußballverband (WDFV) für zwei Ligaspiele gesperrt. Damit steht das Duo erst wieder für den Jahresabschluss am Freitag, 17. Dezember, 19 Uhr, bei Fortuna Köln zur Verfügung. Beim Erfolg im Westfalenpokal-Viertelfinale beim Oberligisten FC Eintracht Rheine (4:3 nach Elfmeterschießen) durften Langer und Bravo Sanchez dagegen eingesetzt werden. „Mich hat gefreut, dass Angelo und Adrian nach ihren Einwechslungen noch entscheidenden Anteil an unserem Sieg hatten", so Trainer Rump.

Alemannia Aachen: Fuat Kilic, Cheftrainer beim West-Regionalligisten Alemannia Aachen, kann einen prominenten Gast im Training begrüßen: Ex-Alemanne Marcel Heller hält sich aktuell am Tivoli fit. Der Verein entspricht damit dem Wunsch des 35-Jährigen, weiterhin ein professionelles Training wahrnehmen zu können. Der 123-malige Bundesligaspieler (elf Tore) lief in der Saison 2005/2006 für die damalige zweite Mannschaft der Alemannia auf, in der Spielzeit 2012/13 gehörte er dann zum Drittligakader der Schwarz-Gelben. Nach weiteren Stationen bei Eintracht Frankfurt, beim MSV Duisburg, bei Dynamo Dresden, beim SV Darmstadt 98 und beim FC Augsburg stand Heller zuletzt beim SC Paderborn 07 unter Vertrag, ist jedoch seit Juli vereinslos.

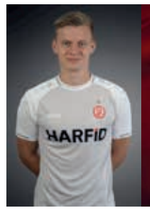
SC Preußen Münster: Die Jahreshauptversammlung des West-Regionalligisten SC Preußen Münster, die zunächst für den 16. Januar 2022 angedacht war, wird auf einen noch nicht bestimmten Zeitpunkt nach dem 31. Januar 2022 verschoben. Darauf verständigte sich das Präsidium in Absprache mit dem Aufsichtsrat. Hintergrund dieser Entscheidung ist die besorgniserregende Entwicklung des Pandemie-Geschehens in Deutschland. „Mit großer Sorge blicken wir alle derzeit auf die aktuellen Entwicklungen und die stetig steigenden Infektionszahlen", sagt Preußen Münsters Vereinspräsident Christoph Strässer. „Wir alle tragen dabei eine große Verantwortung für unsere eigene Gesundheit und insbesondere für die unserer Mitmenschen. Daher hat sich das Präsidium einstimmig dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung zu verschieben. Es ist nicht auszuschließen oder sogar zu erwarten, dass kurzfristig weitere Einschränkungen bezüglich der Durchführung von Mitgliederversammlungen von eingetragenen Vereinen beschlossen werden. Außerdem wäre eine Zusammenkunft von mehreren hundert Mitgliedern in geschlossenen Räumen selbst bei strikter Einhaltung von 3G, 2G oder 2G+ aus Sicht des Präsidiums aktuell nicht verantwortbar." Satzungsgemäß müsste die Mitgliederversammlung des SC Preußen eigentlich bis zum 31. Januar 2022 abgehalten werden. Die Entscheidung zur Verschiebung wurde deshalb intensiv auf ihre Zulässigkeit geprüft und unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW sowie des „Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie" getroffen.

Sperre: Die Rödinghausener Langer und Bravo Sanchez müssen nach ihren Ampelkarten an der Hafenstraße in zwei Pflichtspielen pausieren. (Foto: Breilmannswiese)

Fortuna Köln: Die drei größten Kölner Fußballklubs 1. FC Köln (Bundesliga), FC Viktoria Köln (3. Liga) und Fortuna Köln (Regionalliga West) machen nach der Organisation eines Stadtturniers im Oktober erneut gemeinsame Sache. Jetzt wollen die Vereine ihre Strahlkraft nutzen, um zusammen für die Impfkampagne mobil zu machen. „Wir wollen nicht, dass das gesellschaftliche Leben noch einmal zum Stillstand kommen muss, sondern wir wollen zusammen zurück in eine Normalität, in der wir mit Corona leben können", heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der drei Vereine. „Das Impfen und die Auffrischung der Impfung sind entscheidende Faktoren dafür, dass unsere Krankenhäuser nicht länger überstrapaziert werden, unsere Kinder Kitas und Schulen besuchen können, dass die Kulturbranche und die Gastronomie eine Chance haben, endlich wieder richtig ins Laufen zu kommen, dass der Profisport vor Zuschauern stattfinden kann." Und weiter: „Wir beim 1. FC Köln, bei der Fortuna und bei der Viktoria haben uns aus Überzeugung impfen lassen - Vorstand und Geschäftsführung, unsere Profis, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Macht mit und sorgt mit einem kleinen Piks dafür, dass wir die Gesundheit aller schützen!"



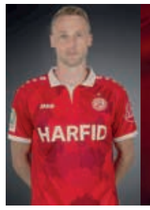
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 18 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
01



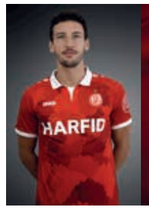
JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

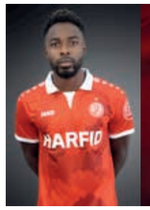
FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 4|0
03



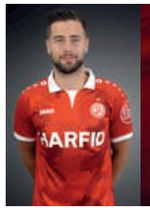
FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 3|0
04



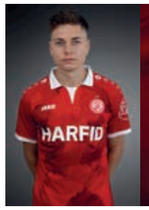
YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
05



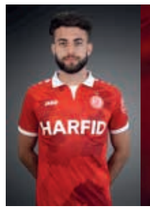
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|1
14



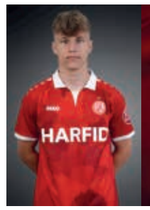
MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19



SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 2|0
21

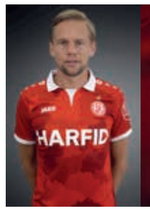


JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
23

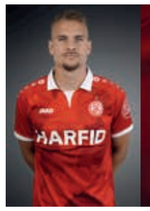


SASCHA VOELCKE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27

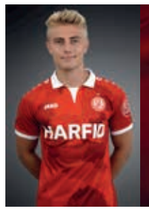
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



DENNIS GROTE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 4|0
06

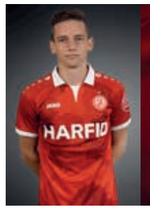


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
07



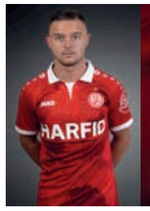
CEDRIC HARENBROCH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 13 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 4|1
17



NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18

NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
31



KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 **Tore:** 9
Gelbe|Rote Karten: 3|0
11

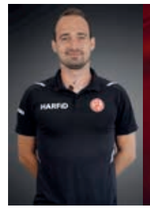
ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 17 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
13

FELIX HEIM
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.09.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
29

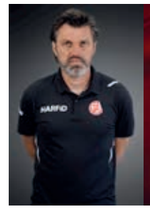
ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 18 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 0|0
30

OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
38

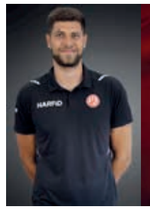
CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT



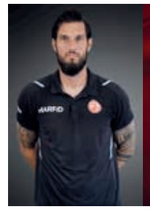
LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO



CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO

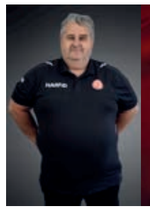


FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO

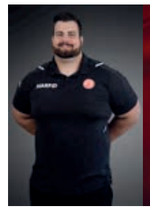


MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT

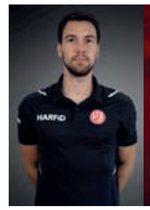
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 20. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Wuppertaler SV	19	12	6	1	36 : 10	26	42
2.	Rot-Weiss Essen	18	12	5	1	41 : 17	24	41
3.	SC Preußen Münster	19	12	5	2	37 : 15	22	41
4.	Rot-Weiß Oberhausen	19	11	5	3	38 : 18	20	38
5	SC Fortuna Köln	17	11	5	1	30 : 11	19	38
6.	1. FC Köln U23	18	9	3	6	39 : 28	11	30
7.	SC Wiedenbrück	18	8	6	4	22 : 12	10	30
8	SV Rödinghausen	19	9	3	7	23 : 20	3	30
9.	Fortuna Düsseldorf U23	17	7	7	3	34 : 22	12	28
10.	SV Lippstadt 08	19	8	2	9	33 : 34	-1	26
11.	SV Straelen	19	7	4	8	23 : 30	-7	25
12.	Rot Weiss Ahlen	18	5	8	5	28 : 34	-6	23
13.	Borussia Mönchengladbach U23	18	6	2	10	22 : 22	0	20
14.	FC Schalke 04 U23	19	5	5	9	24 : 35	-11	20
15.	Bonner SC	19	5	2	12	25 : 36	-11	17
16.	FC Wegberg-Beeck	19	2	8	9	15 : 30	-15	14
17	TSV Alemannia Aachen	18	3	4	11	18 : 34	-16	13
18.	VfL Sportfreunde Lotte	18	4	0	14	16 : 34	-18	12
19.	VFB Homberg	18	2	5	11	12 : 34	-22	11
20.	KFC Uerdingen	19	1	5	13	13 : 53	-40	8

BUSINESS PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

HINRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

01. SPIELTAG	13.08. - 15.08.2021		
SV Lippstadt 08	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
Bonner SC	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3
SC Preußen Münster	TSV Alemannia Aachen	Sa.	2:1
VfB Homberg	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
SC Fortuna Köln	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
Wuppertaler SV	SV Rödinghausen	Sa.	2:0
SV Straelen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	3:2
Rot-Weiß Oberhausen	KFC Uerdingen 05	Sa.	6:0
FC Schalke 04 II	1. FC Köln II	So	1:2

02. SPIELTAG	20.08. - 22.08.2021		
1. FC Köln II	SV Lippstadt 08	Fr.	3:1
Rot-Weiss Essen	SV Straelen	Fr.	1:4
Rot-Weiß Ahlen	Wuppertaler SV	Sa.	0:0
SV Rödinghausen	SC Fortuna Köln	Sa.	1:4
FC Wegberg-Beeck	Fortuna Düseldorf II	Sa.	1:2
VfL Sportfreunde Lotte	VfB Homberg	Sa.	2:0
TSV Alemannia Aachen	FC Schalke 04 II	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
KFC Uerdingen 05	Bonner SC	Sa.	1:3
Bor Mönchengladbach II	SC Preußen Münster	Sa.	1:2

03. SPIELTAG	25.08.2021		
Wuppertaler SV	Rot-Weiss Essen	Mi.	0:1
Bonner SC	SV Straelen	Mi.	1:3
SV Lippstadt 08	TSV Alemannia Aachen	Mi.	2:0
FC Schalke 04 II	Bor Mönchengladbach II	Mi.	1:0
SC Preußen Münster	VfL Sportfreunde Lotte	Mi.	2:0
VfB Homberg	FC Wegberg-Beeck	Mi.	1:1
Fortuna Düsseldorf II	SV Rödinghausen	Mi.	3:1
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Ahlen	Mi.	1:1
KFC Uerdingen 05	SC Wiedenbrück	Mi.	2:3
Rot-Weiß Oberhausen	1. FC Köln II	Mi.	1:0

04. SPIELTAG	28.08. - 29.08.2021		
Rot-Weiß Ahlen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SV Rödinghausen	VfB Homberg	Sa.	0:1
VfL Sportfreunde Lotte	FC Schalke 04 II	Sa.	2:0
Bor Mönchengladbach II	SV Lippstadt 08	Sa.	4:2
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3
1. FC Köln II	KFC Uerdingen 05	Sa.	8:2
SC Wiedenbrück	Bonner SC	Sa.	3:1
SV Straelen	Wuppertaler SV	Sa.	1:4
Rot-Weiss Essen	SC Fortuna Köln	So.	2:1
FC Wegberg-Beeck	SC Preußen Münster	So.	0:4

05. SPIELTAG	04.09./26./27.10.2021		
Bonner SC	Wuppertaler SV	Sa.	1:2
SV Lippstadt 08	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
FC Schalke 04 II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
SC Preußen Münster	SV Rödinghausen	Sa.	0:0
VfB Homberg	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	1:2
SC Fortuna Köln	SV Straelen	Sa.	1:0
KFC Uerdingen 05	TSV Alemannia Aachen	Sa.	0:0
Rot-Weiß Oberhausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	3:2
SC Wiedenbrück	1. FC Köln II	28.9.	2:0
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiss Essen	27.10.	3:3

06. SPIELTAG	10.09. - 12.09.2021		
TSV Alemannia Aachen	SC Wiedenbrück	Fr.	0:1
Rot-Weiss Essen	VfB Homberg	Fr.	3:0
SV Rödinghausen	FC Schalke 04 II	Fr.	1:0
Rot-Weiß Ahlen	SC Preußen Münster	Fr.	1:1
1. FC Köln II	Bonner SC	Fr.	3:2
FC Wegberg-Beeck	SV Lippstadt 08	Sa.	2:3
Bor Mönchengladbach II	KFC Uerdingen 05	Sa.	0:0
Wuppertaler SV	SC Fortuna Köln	Sa.	1:1
SV Straelen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiß Oberhausen	27.10.	1:2

07. SPIELTAG	14.09. - 15.09.2021		
SC Wiedenbrück	Bor Mönchengladbach II	Di.	0:0
SC Preußen Münster	Rot-Weiss Essen	Di.	2:3
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Ahlen	Di.	5:3
Fortuna Düsseldorf II	Wuppertaler SV	Mi.	1:2
Bonner SC	Fortuna Köln	Mi.	0:2
SV Lippstadt 08	SV Rödinghausen	Mi.	0:2
1. FC Köln II	TSV Alemannia Aachen	Mi.	1:3
Rot-Weiß Oberhausen	FC Wegberg-Beeck	Mi.	0:0
KFC Uerdingen 05	VfL Sportfreunde Lotte	6.10.	2:0
VfB Homberg	SV Straelen	6.10.	0:1

08. SPIELTAG	17.09. - 19.09.2021		
Rot-Weiss Essen	FC Schalke 04 II	Fr.	1:0
Rot-Weiß Ahlen	SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SV Rödinghausen	Sa.	2:1
FC Wegberg-Beeck	KFC Uerdingen 05	Sa.	1:1
Bor Mönchengladbach II	1. FC Köln II	Sa.	3:1
Wuppertaler SV	VfB Homberg	Sa.	3:1
SV Straelen	SC Preußen Münster	Sa.	0:4
Bonner SC	TSV Alemannia Aachen	So.	1:1
SC Fortuna Köln	Fortuna Düsseldorf II	So.	0:0
VfL Sportfreunde Lotte	SC Wiedenbrück	10.11.	0:2

09. SPIELTAG	25.09. - 26.09.2021		
Bonner SC	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:3
SV Lippstadt 08	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:2
FC Schalke 04 II	SV Straelen	Sa.	1:1
VfB Homberg	SC Fortuna Köln	Sa.	0:0
1. FC Köln II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	4:0
SC Wiedenbrück	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:1
KFC Uerdingen 05	SV Rödinghausen	Sa.	1:2
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiß Ahlen	Sa.	4:0
TSV Alemannia Aachen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:1
SC Preußen Münster	Wuppertaler SV	So.	0:0

10. SPIELTAG	02.10.2021		
FC Wegberg-Beeck	1. FC Köln II	Fr.	0:1
SV Rödinghausen	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
VfL Sportfreunde Lotte	TSV Alemannia Aachen	Fr.	1:0
SC Fortuna Köln	SC Preußen Münster	Fr.	3:2
Rot Weiss Ahlen	KFC Uerdingen	Sa.	1:0
Bor Mönchengladbach II	Bonner SC	Sa.	2:1
Fortuna Düsseldorf II	VFB Homberg	Sa.	4:0
Wuppertaler SV	FC Schalke 04 II	Sa.	3:0
SV Straelen	SV Lippstadt 08	Sa.	0:2
Rot-Weiss Essen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1

11. SPIELTAG	09.10.2021		
SC Wiedenbrück	Rot Weiss Ahlen	Fr.	2:2
SV Lippstadt 08	Wuppertaler SV	Fr.	2:2
TSV Alemannia Aachen	FC Wegberg-Beeck	Fr.	3:2
Bonner SC	VFB Homberg	Sa.	2:0
SC Preußen Münster	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
Bor Mönchengladbach II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	3:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:11
Rot-Weiß Oberhausen	SV Straelen	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II	SC Fortuna Köln	Di.	1:1
1. FC Köln II	SV Rödinghausen	27.10.	2:3

12. SPIELTAG	16.10.2021		
Rot Weiss Ahlen	1. FC Köln II	Fr.	2:6
Fortuna Düsseldorf II	FC Schalke 04 II	Fr.	5:1
FC Wegberg-Beeck	Bor Mönchengladbach II	Fr.	1:0
SV Rödinghausen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	Bonner SC	Sa.	0:2
VFB Homberg	SC Preußen Münster	Sa.	2:2
SC Fortuna Köln	SV Lippstadt 08	Sa.	4:2
Wuppertaler SV	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1
SV Straelen	KFC Uerdingen	Sa.	2:0
Rot-Weiss Essen	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0

13. SPIELTAG	23.10.2021		
Bonner SC	SC Preußen Münster	Fr.	1:2
SV Lippstadt 08	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	5:2
FC Schalke 04 II	VFB Homberg	Sa.	0:0
VfL Sportfreunde Lotte	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:2
Bor Mönchengladbach II	SV Rödinghausen	Sa.	1:2
TSV Alemannia Aachen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:4
1. FC Köln II	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Wuppertaler SV	Sa.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2

14. SPIELTAG	30.10.2021		
SC Preußen Münster	FC Schalke 04 II	Fr.	3:0
Rot Weiss Ahlen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	3:1
SV Rödinghausen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	3:0
FC Wegberg-Beeck	Bonner SC	Sa.	1:3
VFB Homberg	SV Lippstadt 08	Sa.	3:2
SC Fortuna Köln	KFC Uerdingen	Sa.	4:0
Wuppertaler SV	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
SV Straelen	1. FC Köln II	Sa.	1:2
Rot-Weiss Essen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Düsseldorf II	Rot-Weiß Oberhausen	So.	2:2

15. SPIELTAG	06.11.2021		
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiss Essen	Fr.	1:2
SC Preußen Münster	SV Lippstadt 08	Fr.	3:1
TSV Alemannia Aachen	SV Straelen	Fr.	5:3
1. FC Köln II	Wuppertaler SV	Fr.	0:3
FC Wegberg-Beeck	SV Rödinghausen	Sa.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:1
SC Wiedenbrück	SC Fortuna Köln	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	VFB Homberg	Sa.	3:1
Bonner SC	FC Schalke 04 II	So.	4:3

16. SPIELTAG	13.11.2021		
Rot Weiss Ahlen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:1
SV Rödinghausen	Bonner SC	Sa.	1:0
FC Schalke 04 II	SV Lippstadt 08	Sa.	2:1
SC Preußen Münster	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:1
VFB Homberg	KFC Uerdingen	Sa.	1:1
Wuppertaler SV	TSV Alemannia Aachen	Sa.	5:0
SV Straelen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:0
Rot-Weiss Essen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	3:1
Fortuna Düsseldorf II	SC Wiedenbrück	8.12.	-:-
SC Fortuna Köln	1. FC Köln II	8.12.	-:-

17. SPIELTAG	20.11.2021		
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiss Essen	Fr.	1:1
Bonner SC	SV Lippstadt 08	Sa.	0:1
SV Rödinghausen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	0:1
Bor Mönchengladbach II	Wuppertaler SV	Sa.	0:1
TSV Alemannia Aachen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:1
SC Wiedenbrück	VFB Homberg	Sa.	3:0
KFC Uerdingen	SC Preußen Münster	Sa.	0:1
Rot-Weiß Oberhausen	FC Schalke 04 II	Sa.	4:0
1. FC Köln II	Fortuna Düsseldorf II	So.	1:1
VfL Sportfreunde Lotte	SV Straelen	So.	1:2

18. SPIELTAG	27.11.2021		
Fortuna Düsseldorf II	TSV Alemannia Aachen	Fr.	3:0
FC Schalke 04 II	KFC Uerdingen	Fr.	4:1
SC Preußen Münster	SC Wiedenbrück	Fr.	1:0
Bonner SC	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:2
SV Lippstadt 08	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:2
VFB Homberg	1. FC Köln II	Sa.	1:3
SC Fortuna Köln	Bor Mönchengladbach II	Sa.	2:1
Wuppertaler SV	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
SV Straelen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0
Rot-Weiss Essen	SV Rödinghausen	Sa.	1:0

19. SPIELTAG	04.12.2021		
SV Rödinghausen	SV Straelen	Sa.	3:0
FC Wegberg-Beeck	Wuppertaler SV	Sa.	0:3
1. FC Köln II	SC Preußen Münster	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück	FC Schalke 04 II	Sa.	2:2
KFC Uerdingen	SV Lippstadt 08	Sa.	1:3
Rot-Weiß Oberhausen	Bonner SC	Sa.	3:1
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiss Essen	abg.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Fortuna Düsseldorf II	abg.	-:-
TSV Alemannia Aachen	VFB Homberg	abg.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SC Fortuna Köln	abg.	-:-

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	-:-
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	So.	-:-

21. SPIELTAG	18.12.2021		
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Fr.	-:-
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Fr.	-:-
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

REGIONALLIGA WEST

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de | @MOHAG.mbH | @mohag_gruppe

70 JAHRE KURZE FUFFZEHN

Unsere Vereinszeitung hat Geburtstag.

Sie gehört zu jedem RWE-Heimspiel wie das Stauder und die Bratwurst. Schon auf dem Weg zum Stadion bekommt man sie in die Hand gedrückt und erfährt nicht nur alles Wissenswerte rund um den Spieltag, sondern auch alle Neuigkeiten rund um den Verein. Im digitalen Zeitalter erhalten RWE-Mitglieder die aktuelle Ausgabe vorab bereits per Mailversand. Auf der RWE-Homepage ist sie heutzutage ebenfalls zu finden. Anfang Dezember 2021 feierte unsere kurze fuffzehn ihren 70. Geburtstag!

VORLÄUFER

Seit den frühen Anfangsjahren gab Rot-Weiss Essen eine Vereinzeitschrift heraus. Die erste Ausgabe erschien 1921 noch unter dem alten Vereinsnamen „Spiel und Sport 1912 e.V., Essen Bergeborbeck", ab Januar 1925 unter dem neuen Vereinsnamen ROT-WEISS ESSEN.

Von den bis Anfang der 1940er Jahre erschienenden Vereinsnachrichten gibt es im Nachlass von Paul Nikelski einen gebundenen Sammelband mit den Monatsheften der Jahre 1921, 1922 und 1925. Weitere Ausgaben sind weder im Stadtarchiv Essen noch bei RWE vorhanden.

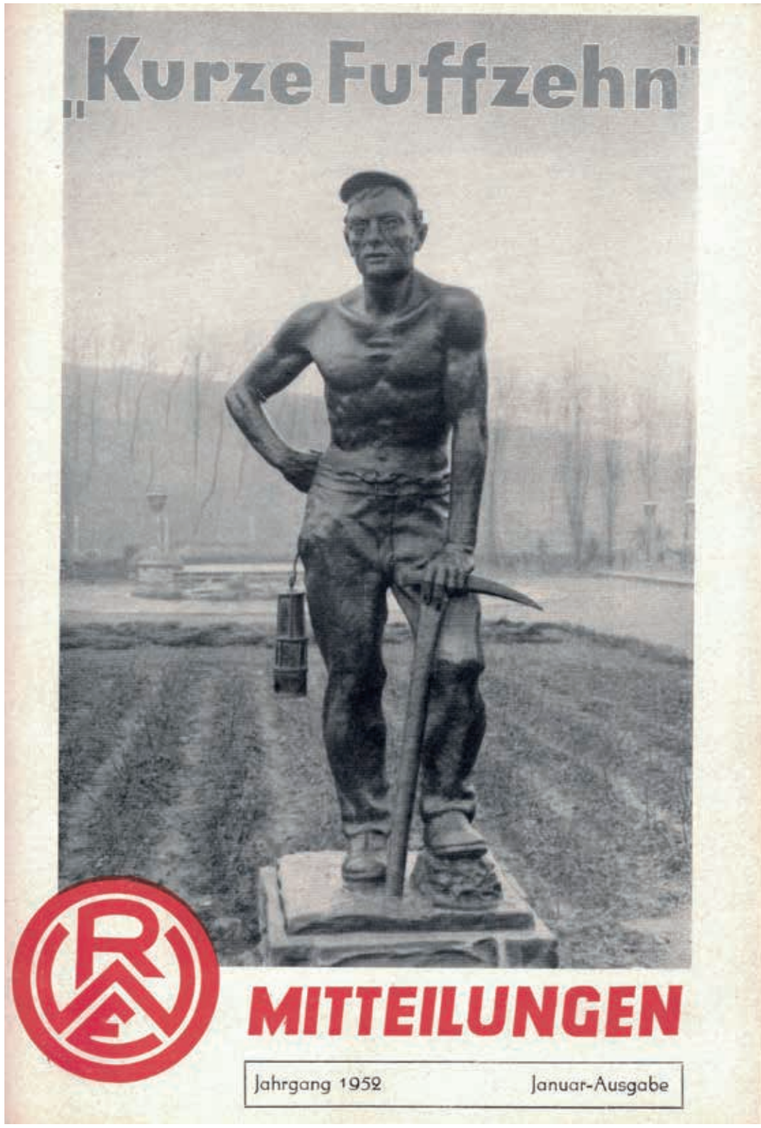
Nach dem Zweiten Weltkrieg dauerte es noch über sechs Jahre, bis wieder eine neue Vereinszeitung erschien. Den Anstoß dazu findet man im Protokoll der Vorstandsitzung vom 18. September 1951. Darin heißt es: „Es wurde auf Antrag des Sportkameraden Schenk beschlossen, eine Vereinszeitschrift einzuführen. Den redaktionellen Teil für den Verein übernimmt Ernst Ruhkamp." Wenige Wochen später erschienen im November 1951 zum ersten Mal wieder Vereinsnachrichten. Das Titelblatt trug zunächst die Aufschrift „RWE – Sport – Mitteilungen". In der Einleitung heißt es:

„LIEBE VEREINSFREUNDE!

Nach langen Jahren haltet Ihr nun wieder eine Vereinszeitung in Händen. Sicherlich wird sie von allen froh begrüßt. Wir glauben, dass diese Zeitung wieder ein Schritt vorwärts in unserem Vereinsleben bedeutet. Die Vereinszeitung wird regelmäßig einmal im Monat erscheinen. (...)

Dass unsere Vereinsnachrichten zu einem Zeitpunkt erscheinen, da die spielerischen Leistungen unserer ersten Mannschaft zu schönen Erfolgen geführt haben, möge als ein gutes Vorzeichen angesehen werden. In diesem Sinne: Glückauf!"

Und Rot-Weiss Essen gewann in der Saison 1951/52 tatsächlich souverän vor Schalke 04 seine erste Westdeutsche Meisterschaft. In der anschließenden Gruppenphase zur Deutschen Meisterschaft belegte man hinter dem späteren Deutschen Meister VfB Stuttgart den zweiten Platz.



Seit der zweiten Ausgabe (Dezember 1951) heißt unsere Vereinszeitung kurze fuffzehn.

Kurz vor Weihnachten 1951 erschien die nächste Ausgabe und hatte zum ersten Mal die bekannte Bergmannskulptur auf dem Titelblatt. Die Vereinsnachrichten erhielten gleichzeitig einen neuen Namen: Kurze fuffzehn – RWE-Mitteilungen. Dieser Titel wird auf der ersten Seite erklärt:

„UNSER SYMBOL:,KURZE FUFFZEHN'"

haben wir unsere Vereinszeitung genannt. Ihr habt die neue Titelseite gesehen. Sie wird beherrscht von dem Bild des Bergmanns, der in unserem Terrassengarten im vorderen Rosenbeet seinen Stand hat. Wisst Ihr noch, wie wir an einem herrlichen Sommerabend im Juli dieses Jahres (1951) die vom Bochumer Bildhauerkünstler Petsch geschaffene lebensgroße Bronzefigur enthüllten und Stadtdirektor Dr. Wolff ihr die offizielle Weihe gab? Alle haben wir uns über dieses herrliche Werk gefreut. Es hat uns, die wir in einem der Arbeiter- und Bergleuteviertel Groß-Essens zu Hause sind, viel zu sagen. Der Bergmann ist gerade aus dem Schwarz des Schachtes in die Halle

Das Titelblatt der Erstausgabe der Vereinsmitteilungen vom November 1951. (Fotos/Illus: Archiv)

kf-Titelseiten im Wandel der Zeit.

des Tages gestiegen. Müde stützt er sich auf seine Hacke. Die Rechte, – die Grubenlampe in der Hosentasche eingehängt – stemmt er in die Hüfte. „Kurze fuffzehn!" sagt er in der Sprache der Kumpels – Feierabend! Die Arbeit ist vorbei, jetzt kommt die Erholung, die Freude, die Entspannung. Gibt es ein schöneres Symbol für unseren Verein und für unser Vereinsblatt? Wenn wir in unsere „Oase im Trümmermeer Bergeborbecks" kommen, dann haben wir auch ‚kurze fuffzehn' gemacht – Feierabend: der Sport, das Spiel bedeutet uns Entspannung, Freude, Erholung. So also ist der Titel unserer Vereinszeitung zu deuten."

Kapitän August Gottschalk war damals noch Inhaber eines Schreibwaren- und Tabak-Ladens, wie ein Inserat in der Erstausgabe zeigt.

ENGE VERBINDUNG ZU DEN UMLIEGENDEN ZECHEN

Diese Einleitung macht die enge Verbindung von Rot-Weiss Essen zu den damals umliegenden Zechen Emil Emscher und Carolus Magnus deutlich, deren Bergleute und Angestellte nicht nur zu den Gründungsmitgliedern gehörten, sondern dem Verein auch Grundstücke und weitere vielfältige Unterstützung zukommen ließen. Der Hinweis auf die „Oase im Trümmermeer" zeigt, dass die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges noch lange nicht beseitigt waren.

Mit der Zeit veränderte sich die Bedeutungsauslegung des Titels der Bergmannfigur. Der Begriff „kurze fuffzehn" ist eigentlich in keinem Bergbaulexikon vorhanden. Umgangssprachlich bedeutet der Begriff im Ruhrgebiet so viel wie „nicht mehr lange fackeln" und „zu Potte kommen". Bei RWE entwickelte sich folgende Interpretation: Die Bronzefigur stellt einen Bergmann dar, der sich für kurze Zeit von der Arbeit ausruht. In dieser angeblich 15 Minuten dauernden Pause sammelt er Kraft für die weitere Arbeit. Genauso lange dauert auch eine Halbzeitpause beim Fußball. Und danach geht es mit neuem Elan in die zweite Spielhälfte.

Nach dem ersten Aufstieg 1966 in die Fußballbundesliga veränderte sich das Erscheinungsdatum und -format der Vereinszeitung. Sie erschien nun zu jedem Heimspiel im DIN-A4-Format, zunächst in schwarz-weiß und seit der Saison 1990/91 mit dem Titelblatt beginnend, dann zunehmend und nun viele Jahre schon komplett im Vierfarbdruck. Seit 2013 erscheint die kurze fuffzehn im Zeitungsformat und wird kostenlos von der Funke-Medien-Gruppe als Partner von Rot-Weiss Essen den Fans angeboten. Und neben den angestellten Mitarbeitern des Vereins sind es vor allem Fans, die größtenteils ehrenamtlich mit hohem Engagement die Beiträge für jede Ausgabe erstellen.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Der Maler und Bildhauer Fritz Petsch wurde 1893 geboren. 1939 war er mit der Bronzestatue „Arbeiter" auf der „Großen Deutschen Kunstausstellung" vertreten. Auch in den 1950er Jahren arbeitete er künstlerisch weiter an dem Thema „Arbeit". Dies zeigen Plaketten, Reliefs und Skulpturen, so zum Beispiel das „Denkmal für die verunglückten Bergarbeiter Minister Stein" in Dortmund-Eving. In der Innenstadt von Bad Godesberg steht ebenfalls eine Skulptur von Fritz Petsch. Wann er starb, ist unbekannt. Seinen Namen hat er auf dem Sockel der Bergmannsskulptur „kurze fuffzehn" verewigt.

#IMMERWEITER

HERZENSWÜNSCHE: JETZT IST BESCHERUNGSZEIT!

Seit dieser Woche tourt die rot-weisse Weihnachtsaktion durch Kitas und soziale Einrichtungen.

Die „Herzenswünsche“ von Essener Chancen und Rot-Weiss Essen feiern in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag und gehen gerade in die heiße Phase: Nachdem in den vergangenen Wochen die Wunschkugeln aus Kitas und Sozialen Einrichtungen abgeholt wurden und RWE-Fans, -Partner und -Unterstützer alle Geschenke an der Hafenstraße abgegeben haben, rollt der rot-weisse Weihnachtsschlitten nun in die Essener Stadtteile, um ein Lächeln auf das Gesicht von Kindern und Bedürftigen zu zaubern.

Das rot-weisse Weihnachtsgespann hat viel zu tun in diesen Tagen: Herzenswünsche-Fee Claudia Gerig mit Geschenke-Erfüller Simon Engelmann. (Foto: RWE)

Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, ist begeistert von der großartigen Resonanz: „Zum zweiten Mal in Folge trotzen wir mit den Herzenswünschen der Pandemie. Die rot-weisse Familie hat wieder für rund 300 Bedürftige Weihnachtsgeschenke besorgt. Das ist einfach phänomenal. Jetzt freuen wir uns auf die Bescherungen und auf glückliche Kinderaugen – leider ein weiteres Mal auf Abstand.“

Los ging’s mit einem Besuch in der Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“ in Borbeck. Doppelte Bescherung gibt’s dann am Montag in den Kitas „Kleine Riesen“ und „Tabaluga“ des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten (VKJ). Donnerstag steht dann ein Besuch in der AWO-Kita „Grillostraße“ im Nordviertel auf dem Plan. Die Einrichtung im Allbau-Haus macht seit beinahe zehn Jahren bei den Herzenswünschen mit und die Kinder freuen sich schon jetzt riesig auf ihre Präsente. Den Abschluss bildet am Weihnachtstag, 24. Dezember, die Bescherung für Wohnungslose im Diakoniezentrum Mitte.

ROT-WEISS-SCHLITTEN ROLLT AN

Stammbesetzung bei allen Stationen der diesjährigen Herzenswünsche-Tour sind Essener-Chancen-Botschafter Thomas „Sandy“ Sandgathe mit seiner Tochter Annika. Musiker Sandy hat wie immer seine Gitarre im Gepäck und wird für die Kinder Weihnachtslieder anstimmen.

Mit am Start sind außerdem Profi-Boxer und Essener-Chancen-Botschafter Patrick Korte, Rot-Weiss-Legende Frank Kurth, Stadionsprecher Christian Ruthenbeck, RWE-Abwehrrecke Daniel Heber, Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle und die Botschafter Timo Brauer, Kevin Grund und Uwe Stock.

HIER IST HERZENSWÜNSCHE-BESCHERUNG:

10.12.:	Kindernotaufnahme „Kleine Spatzen“
13.12.:	VKJ-Kita „Kleine Riesen“
13.12.:	VKJ-Kita „Tabaluga“
16.12.:	AWO-Kita Grillostraße
24.12.:	Bescherung Wohnungslose Diakoniezentrum Mitte

ESSENER CHANCEN
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
EvonikStiftung
HOCHTIEF
STEBU Gerüstbau GmbH

ICH WERDE STADIONPATE!

Tragen Sie mit der Stadionpatenschaft Ihren Teil dazu bei, dass unsere geliebte Heimspielstätte, an der wir alle jubeln, singen, trauern und Tacheles reden, künftig die klangvolle und traditionsreiche Bezeichnung „Stadion an der Hafenstraße“ trägt.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Bitte füllen Sie die unten und die rechts stehenden Felder aus. Felder mit “*” sind Pflichtfelder.

Name *

Vorname *

Straße *

Hausnummer *

Postleitzahl *

Stadt/Land *

E-Mail *

Telefon *

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) *

Mitgliedsnummer (falls vorhanden)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG

Kontoinhaber *

IBAN *

Bankname

BIC *

Zahlweise (bitte ankreuzen)

Der angegebene Preis multipliziert sich mit der Anzahl der Patenschaften.

☐ Halbjährlich 19,07 €

☐ Jährlich 38,14 €

☐ Einmalzahlung 190,70 €

ANGABEN ZUR PATENSCHAFT

Warum kann ich mehrere Patenchaften abschließen?
Die Anzahl der Patenschaften erhöht die Frequenz, in der Ihre Anzeigenamen auf dem LED-Board erscheinen. Außerdem können Sie so mehrere Anzeigenamen wählen.

Eingesendete Namen werden vor der Veröffentlichung auf dem LED-Board geprüft. Einsendungen dürfen in keinem Falle fremdenfeindlich, sexistisch, beleidigend oder in anderer Weise intolerant gegenüber Einzelpersonen sowie Personengruppen sein und nicht der Satzung von Rot-Weiss Essen e.V. widersprechen. Aus datenschutzrechlichen Gründen dürfen keine fremden Namen verwendet werden.

Anzahl gewünschter Patenschaften

(Bitte ankreuzen und gewünschten Anzeigenamen von max. 28 Zeichen eintragen)

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11

☐ Mehr als 11 Patenschaften

Sollten Sie mehr als 11 Patenschaften buchen wollen, so geben Sie hier die Anzahl an. Schreiben Sie mit Verweis auf das Formular im Anschluss eine Mail an info@rot-weiss-essen.de und teilen Sie uns mit, welche Namen noch auf dem LED-Board integriert werden sollen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.rot-weiss-essen.de/datenschutz.

Datum, Unterschrift des Antragstellers *

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers (Falls abweichend)

Patenschaft absenden

Senden Sie dieses Formular postalisch an **Rot-Weiss Essen e.V., Hafenstraße 97a, 45356 Essen**. Alternativ können Sie den Antrag im Fanshop an der Hafenstraße abgeben. Auch der Mail-Versand des eingescannten Dokuments an info@rot-weiss-essen.de ist möglich.

AUGUST GOTTSCHALK ZUM 100. GEBURTSTAG

Meisterspieler, Dirigent und Sturmtank

Er war der unumstrittene Chef auf und neben dem Platz – und zugleich der verlängerte Arm von Georg Melches. Als Dirigent, Spielführer und Kopf der Mannschaft führte er Rot-Weiss Essen zu zwei westdeutschen Meisterschaften, dem DFB-Pokalsieg und zur Deutschen Meisterschaft.

August Gottschalk kam am 14. Dezember 1921 in Essen-Altenessen zur Welt. Seine stattliche Figur wurde dem jüngsten Sohn einer dem Gewichtheben verschriebenen Familie gleichsam in die Wiege gelegt. Mit dem Fußballspielen begann Gottschalk als Achtjähriger bei Preußen 02. Als 17jähriger wechselte der kräftige Stürmer 1939 zu Rot-Weiss Essen und durfte mit einer Sondergenehmigung in der 1. Mannschaft spielen. Nach dem Krieg wechselte er zunächst zurück zu Preußen 02 und wurde prompt Stadtmeister. Georg Melches holte ihn in der Saison 1946/1947 wieder an die Hafenstraße. August Gottschalk wurde in den nächsten Jahren für Rot-Weiss Essen so wichtig wie Ernst Kuzorra für Schalke 04, Fritz Walter für den 1. FC Kaiserslautern oder Uwe Seeler für den Hamburger SV.

DIE GOTTSCHALK-ELF

Der damalige Geschäftsstellenleiter Paul Nikelski meinte über ihn: „Ein echter Kapitän. Ein Dirigent, der auf dem Spielfeld die Richtung bestimmte. Wenn er auf dem Platz seine Kommandos gab, kuschte selbst ein Individualist wie Helmut Rahn, der gewiss nicht nach jedermanns Pfeife tanzte." Auch außerhalb des Spielfeldes galt sein Wort. Und so schrieben viele Journalisten auch von der „Gottschalk-Elf", wenn es um RWE ging.

EINE DER MARKANTESTEN PERSÖNLICHKEITEN DES FUßBALLSPORTS

Höhepunkt der Karriere Gottschalks war der 4:3-Erfolg im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen den 1. FC Kaiserslautern. Die WAZ kommentierte: „Die Augen der Tausenden hingen an zwei Spielern, Fritz Walter hielt die Regiefäden der Kaiserslauterer (...). Bei Rot-Weiss führte August Gottschalk die Spielhandlungen. Um eine Nuance spielte der Mittelstürmer aus Essen klüger, um eine Nuance, die den späteren Sieg mitbestimmte."

In einem Kurzportrait drei Tage nach der Meisterschaft fasste die WAZ die charakteristischen Merkmale der Persönlichkeit August Gottschalks noch einmal trefflich zusammen:

„Als Fußballer ist der 34-jährige geborene Essener eine der markantesten Persönlichkeiten dieses Sports in Deutschland: Ein Mannschaftsführer, wie man sich ihn besser nicht denken kann, der für seine Kameraden das Letzte hergibt, aber der sich auch unter allen Umständen durchzusetzen weiß. Dass sein Köpfchen nicht nur zum ‚Köpfen', sondern zu einer raffinierten und überlegenen Spielführung taugt, dass er die Fäden des Spiels in jedem Augenblick klar überblickt, hat nicht zuletzt das Meisterschaftsspiel in Hannover gezeigt."

Mannschaftskapitän August Gottschalk – hier mit der Meisterschale – spielte von 1937 bis 1955 für RWE und war an allen großen Erfolgen beteiligt. In der Presse wurde das Team nicht selten als „Gottschalk-Elf" bezeichnet.

FÜR IMMER RWE

Nach der Meisterschaft 1955 beendete August Gottschalk seine Karriere und war noch eine Saison als Spielertrainer für den SV Borbeck aktiv. Auch beruflich blieb er der Ruhrgebietsmetropole weiter fest verbunden.

Seine Heimatverbundenheit und Treue zu Rot-Weiss Essen fasste Gottschalk so zusammen: „Bleibe im Lande und nähre dich redlich. In Essen habe ich meine Freunde und Bekannte. Mit Rot-Weiss habe ich die ganze Welt gesehen. Und ohnehin konnte ich es meinem väterlichen Freund Georg Melches, ohne den Rot-Weiss nie so weit gekommen wäre, nicht wehtun, wegzugehen."

August Gottschalk absolvierte für RWE 186 Spiele in der Oberliga West sowie den Endrunden zur Deutschen Meisterschaft und schoss dabei 99 Tore. Ein weiteres Pflichtspieltor gelang ihm 1953 im DFB-Pokalhalbfinale mit dem 3:2-Siegtreffer gegen Waldhof Mannheim.

Seinen Lebensabend verbrachte das RWE-Urgestein im St. Thomas Altenwohn- und Pflegeheim an der Vogelheimer Straße – nur 200 Meter Luftlinie von der Hafenstraße entfernt. Hier hatte er auf der Tribüne im Georg-Melches-Stadion noch viele Jahre nach seiner Karriere die Spiele der Rot-Weissen verfolgt. August Gottschalk starb am 27.11.2014 im Alter von fast 93 Jahren. Welche Bedeutung der RWE-Ehrenspielführer für die Geschichte seines Vereins hat, zeigt auch die nach ihm benannte Gästetribüne im Stadion an der Hafenstraße.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

August Gottschalk und Fritz Herkenrath nach der Landung von der Amerikareise 1954.

AEQUUM WIRD BUSINESS PARTNER

Handwerksbetrieb von der Alten Bottroper Straße unterstützt RWE.

Mit der Aequum-Rohrreinigung & Sanitär RheinRuhr hat Rot-Weiss Essen einen neuen Business Partner gefunden. Der Unterstützer, der sein Engagement für die Saison 2021/2022 zugesagt hat, ist nur unweit der Hafenstraße beheimatet.

„Alte Bottroper Straße 120", so lautet die Adresse von Aequum. Somit teilen sich RWE und der neue Business Partner, unter anderem auf Sanitär-Notrufe spezialisiert, nicht nur einen gemeinsamen Stadtteil, sondern auch die Liebe zum Fußball.

„Seit der Wiege bin ich Rot-Weiss-Essen-Fan. Das habe ich meinem leider verstorbenen Vater zu verdanken: Im Kinderalter hat er mich mit an die Hafenstraße genommen. Wenn er wüsste, dass die Firma und ich Rot-Weiss Essen nun unterstützen, wäre er mächtig stolz. Das Engagement bei RWE ist daher für mich absolute Herzenssache", erklärt Michael Murschall, geschäftsführender Gesellschafter der Aequum Rohrreinigung RheinRuhr.

ÜBER AEQUUM

Mit über 15 Jahren Erfahrung auf dem Rohrreinigungs- und Sanitär-Gebiet sind die Monteure der Aequum nicht nur wahre Profis vom Fach, sondern legen großen Wert auf qualitative Arbeit und Freundlichkeit gegenüber ihren Kunden. Zum fairen Rundumangebot gehört auch ein guter Preis: Die Aequum bietet ein angemessenes Nutzen-Kosten-Verhältnis.

Zu den Fachgebieten der Aequum gehören neben der Sanitär- und Rohrreinigung auch die Wartung von Heizungsanlagen, Abflussreinigung und Kanalreparatur. Dabei berechnet die Aequum keine Anfahrtskosten, verwendet ausschließlich modernste Technik und verfügt über einen 24-Stunden-Notdienst. Weitere Infos über den neuen RWE-Unterstützer erhalten Rot-Weisse unter: **www.rohrreinigung-sanitär.de.**

Als Business-Partner zusammengefunden: RWE, mit Sponsoring-Mitarbeiterin Jill Paarsch (l.), und die Aequum Rohrrheinigung RheinRuhr mit Geschäftsführer Michael Murschall (r.). (Foto: RWE)

DURCHBLICK FÜR ROT-WEISS ESSEN

Die Fenster-, Haustür- und Sonnenschutz-Experten von WMS werden Business Partner.

Zusätzlicher Support für das Team von der Hafenstraße. WMS Fenster und Türen zählt ab sofort als Business Partner zur Rot-Weiss-Essen-Familie! Aufmerksamen Stadionbesuchern dürfte der neue Unterstützer ohnehin schon bekannt sein. Mit einem Werbespot auf der LED-Videowall, bei dem sich ein Fenster öffnet und so die volle Stimmgewalt der WAZ-Westkurve ertönt, gehört WMS fest zum Heimspiel-Bild.

„Bergeborbeck und das Hafengebiet halten zusammen! Unsere Zentrale liegt nur zwei Kilometer vom Stadion entfernt, wir können zu den Heimspielen laufen. Da ist es doch keine Frage, dass wir RWE im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen", merkt Geschäftsführer Markus Mechow, langjähriger Fan RWE-Fan, an.

„Gleichzeitig wollen wir so auch ein Vorbild für die Firmen im Hafengebiet sein, die noch kein rot-weisser Partner sind", ergänzt Thomas Steinbeiß, ebenfalls Geschäftsführer von WMS Fenster und Türen.

Hand-in-Hand für Rot-Weiss Essen: RWE-Vertriebsleiter Daniel Elzer (l.) und WMS-Geschäftsführer Thomas Steinbeiß. (Foto: RWE)

ÜBER WMS FENSTER UND TÜREN

Der im Jahre 2003 gegründete Spezialist ist mittlerweile zu einem der führenden Unternehmen in seiner Branche in Essen und Mülheim geworden. In der Ausstellung auf der Mülheimer Aktienstraße 336 (Grenze Essen, direkt an der A40) können sich Kunden ein persönliches Bild über die hohe Qualität des großen Produktsortiments verschaffen.
Seinen Kunden bietet WMS zahlreiche Annehmlichkeiten, etwa beim Erwerb einer neuen Haustür: Vor der Bestellung wird die ausgewählte Tür digitalisiert und in die Fassade des Kunden simuliert. So können sich Interessierte auf Anhieb ein Bild von der Passgenauigkeit verschaffen und gegebenenfalls sofort Änderungswünsche äußern.
Auch die Hilfestellung bei KfW-Anträgen zur Haustürerneuerung ist für WMS Fenster und Türen eine Selbstverständlichkeit und gehört zum kostenlosen Service dazu. Nicht nur darum blickt der neue rot-weisse Business Partner zahlreiche zufriedene Kunden und spannende Projekte zurück.

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

SIMON HOHENBERG: „WERDEN UNS NICHT VERSTECKEN“

U17 muss nach Pflichtspielpause beim Tabellenführer in Mönchengladbach antreten.

Mit der Partie am Samstag (ab 11 Uhr) beim Tabellenführer Borussia Mönchengladbach endet für die U17 von Rot-Weiss Essen eine wochenlange Pflichtspielpause in der Staffel West der B-Junioren-Bundesliga. Gleichzeitig ist das Gastspiel bei den „Fohlen“ auch das letzte Ligaspiel des Jahres, denn die zuletzt verschobenen Partien beim Wuppertaler SV und gegen die SG Unterrath 12/24 werden erst im neuen Jahr ausgetragen. Das Derby beim WSV soll am Sonntag, 13. Februar, ab 11 Uhr und damit eine Woche vor dem regulären Restrundenstart gegen Borussia Dortmund (20. Februar) nachgeholt werden. Für das Heimspiel gegen Unterrath ist ebenfalls ein Termin im Februar geplant.

Dass in den letzten Wochen keine Meisterschaftsspiele auf dem Programm standen, bedeutete aber nicht, dass sich die Rot-Weissen zurückgelehnt haben. Ganz im Gegenteil! Um in Rhythmus zu bleiben, stand zuletzt unter anderem ein internes Trainingsspiel gegen die eigene U16 auf dem Programm, das in 3 x 30 Minuten 5:0 gewonnen wurde. „Die Jungs ziehen gut mit und wissen genau, dass sie es nicht schleifen lassen dürfen“, sagt RWE-Trainer Simon Hohenberg.

Dass auf sein Team in Mönchengladbach jedoch eine hohe Hürde wartet, ist dem 35-jährigen A-Lizenz-Inhaber jedoch vollauf bewusst. „Borussia Mönchengladbach ist aus meiner Sicht neben dem FC Schalke 04 und Borussia Dortmund das Maß der Dinge in dieser Liga“, blickt Hohenberg mit großer Vorfreude auf die Partie gegen das Team von Gladbachs Ex-Profi Eugen Polanski. „Zwar sprechen eigentlich alle Vorzeichen gegen uns. Wir haben wochenlang kein Spiel mehr absolviert, trainieren nicht mehr auf Rasen und sind überhaupt nicht im Rhythmus. Dennoch werden wir mutig und mit viel Selbstvertrauen in die Partie gehen, werden uns nicht verstecken, wollen möglichst etwas Zählbares mit nach Hause bringen“, kündigt Simon Hohenberg an.

Mit der Ausbeute von neun Punkten aus den ersten sechs Saisonspielen und fünf Zählern Abstand zur Gefahrenzone ist der Essener Trainer nicht unzufrieden. „Wir sind etwas holprig in die Saison gestartet, konnten uns aber von Spiel zu Spiel steigern“, lobt Hohenberg und hofft, dass seine Mannschaft in Gladbach an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und damit Tabellenführer (acht Siege aus neun Begegnungen) Paroli bieten kann.

Danach geht es für die rot-weisse U17 in die kurze Weihnachtspause. Bereits für den 3. Januar ist die erste Trainingseinheit im neuen Jahr angesetzt.

Spielhungrig: Zuletzt wurden gleich zwei U17-Duelle nacheinander abgesagt. (Foto: Breilmannswiese)

VINCENT WAGNER: „LASSE MIR GUTE SAISON NICHT VERMIESEN“

Rot-Weisse U19 verabschiedet sich mit 0:3 beim MSV Duisburg in kurze Weihnachtspause.

Im letzten Ligaspiel des Jahres musste die U19 von Rot-Weiss Essen eine Niederlage hinnehmen. In der Auswärtspartie vom 9. Spieltag unterlag die Mannschaft von RWE-Trainer Vincent Wagner bei dessen Ex-Klub MSV Duisburg 0:3 (0:1). Dennoch sind die Rot-Weissen nach acht absolvierten Spielen mehr als nur im Soll. In der Tabelle steht mit 16 Punkten auf dem Konto der fünfte Platz zu Buche.

Von Beginn an waren die Duisburger die spielbestimmende Mannschaft. Am Ende fiel das Ergebnis aber deutlicher aus, als es der Spielverlauf eigentlich hergab. Nach einem Konter konnte Ken Mata (24.) den Ball im Netz unterbringen und brachte damit die jungen „Zebras“ in Führung. Im zweiten Durchgang waren dann Ben Vincent Hüning (54.) und Elias Opoku (79.) für die Duisburger zur Stelle und schraubten das Ergebnis in die Höhe. „Der MSV hat einige gute Konter gefahren und den Sieg über die komplette Distanz verdient. Wir waren in vielen Situationen zu hektisch und konnten diesmal keine Ruhe in unser Spiel bringen“, erklärte Wagner.

Mit dem bisherigen Verlauf dieser Spielzeit ist Rot-Weiss Essens U19-Trainer aber mehr als zufrieden. „Es ist zwar ärgerlich, dass wir jetzt mit einer Niederlage in die Winterpause gehen“, sagte der frühere RWE-Kapitän Wagner nach der zweiten Saisonniederlage seiner Mannschaft: „Ich lasse mir durch dieses Negativerlebnis aber nicht die bisherige Saison vermiesen.“ Schließlich haben sich die Rot-Weissen bereits ein Zehn-Punkte-Polster auf die Gefahrenzone erarbeitet.

Obwohl die erste Serie abgeschlossen ist, wollte der 35-Jährige Cheftrainer zunächst noch nicht an eine Pause denken. In dieser Woche trainierte Vincent Wagner noch mit seiner Mannschaft weiter, ehe sich die A-Junioren in die kurze Weihnachtspause verabschieden. Bereits in der ersten Woche im neuen Jahr bittet Wagner die seine Mannschaft zur ersten Einheit. Auch das erste Freundschaftsspiel im Rahmen der Vorbereitung steht bereits fest. Am Sonntag, 9. Januar 2022, ist ab 11 Uhr ein Testspiel bei der U19 des TSV Meerbusch aus der Niederrheinliga geplant.

Kein Lohn im letzten Spiel des Kalenderjahres: Die U19 unterlag dem MSV Duisburg mit 0:3. (Foto: Breilmannswiese)

„SEIT 1972 GEFÜHLT JEDEN TAG HIER GEWESEN!“

Vereinsikone Dirk Helmig über die Hafenstraße.

Dirk „Putsche“ Helmig hat in seiner aktiven Zeit Höhen und Tiefen im Rot-Weiss-Essen-Trikot erlebt: Pokalschlacht gegen Bayer Leverkusen, Zweitliga-Aufstiege, Drittliga-Abstiege. Immer im Mittelpunkt der Erlebnisse: Die Hafenstraße! Im Interview spricht der 56-Jährige, der heute als Leiter U11 - U16 und Organisation im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) tätig ist, über den mystischen Ort an den Stadtgrenzen Bergeborbecks und Vogelheims.

Putsche, vielen Dank für Deine Zeit! Wie läuft die Arbeit an der Seumannstraße aktuell?
Die Corona-Auflagen sorgen für viel Aufwand bei uns. Wir sind aber gut aufgestellt, das hat man ja bei vielen bemerkenswerten Auftritten der Jugendmannschaften gesehen.

Wir möchten heute aber nicht über die Seumann-, sondern die Hafenstraße sprechen. Woran denkst du, wenn du von diesem Ort hörst?
Ich könnte ein Buch schreiben, so viele Gedanken kommen mir in den Kopf! Seit 1972 bin ich gefühlt jeden Tag hier gewesen. Als Kind war es mein Traum im Georg-Melches-Stadion zu spielen. Ziel erreicht!

Wann fängt bei unseren Jugendspielern das Bewusstsein an, welche Wucht die Heimspiele an der Hafenstraße haben?
Das setzt ein, sobald sie zum ersten Mal als Balljungs eingesetzt werden! Egal, ob bei neuen Spielern oder Eltern, die erstmals im Stadion sind: Die können sich, wenn sie hierhin kommen, gar nicht vorstellen, wie die Stimmung ist. Wenn sie dann ein Spiel sehen, sind sie begeistert.

Dirk Helmig, Teil der rot-weissen Jahrhundertelf, kickte einst für Rot-Weiss und ist jetzt als Mitarbeiter im NLZ tätig. (Foto: RWE)

Was ist am neuen „Stadion an der Hafenstraße“ anders, als am Georg-Melches-Stadion?
Als Spieler ist es für mich schwierig zu beurteilen. Das Georg-Melches-Stadion war jedenfalls am Ende wirklich baufällig. Wenn ich an die Platzwart-Wohnung denke, wie groß die Risse in den Wänden waren (lacht)... Ganz wichtig ist aber, dass das Stadion an der Hafenstraße geblieben ist!

Apropos „Stadion an der Hafenstraße“... Wie denkst Du über den neuen Namen?
Ich glaube, viele haben eher mit einem Sponsorennamen gerechnet. Ich war auch überrascht, als ich die Bezeichnung erstmals gehört habe – finde aber, es passt genau zu diesem Ort!

www.stadionanderhafenstrasse.de

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFENSTRASSE
Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr
Thiers
Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I www.thiers.de

JAKO
ZWEI LOOKS
EIN TEAM
TEAMLINE CHALLENGE
TRAINING & FREIZEIT
www.jako.de

RWE: TEAM III IST HERBSTMEISTER!

Perspektivmannschaft von Eggers-Stiftung und Essener Chancen steuert auf Jubiläum zu.

Es fehlt nicht mehr viel: 2022 feiert die Perspektivmannschaft Rot-Weiss Essen Team III von Prof. Dr. Eggers-Stiftung und Essener Chancen ihren zehnjährigen Geburtstag. Am Anfang hat kaum jemand an die Dritte geglaubt, doch die jungen Menschen aus dem Umfeld sozialer Einrichtungen haben sich sportlich und als Persönlichkeiten gegen alle Widrigkeit durchgesetzt. Ein Spiel steht vor der Winterpause noch an, aber die Rot-Weissen sind schon jetzt als Herbstmeister der Kreisliga C gesetzt.

Dabei sprechen elf Siege aus zwölf Partien eine mehr als deutliche Sprache: „Wir haben die beste Offensive, die zweitbeste Defensive und menschlich sind wir sowieso die Nummer eins“, ist Benni de Biasi, Trainer von Team III, mit dem Saisonverlauf zufrieden.

Der Aufstieg ist seit Jahren erklärtes Ziel der Perspektivmannschaft und war mehrfach zum Greifen nah. Zuletzt scheiterte es am coronabedingten Saisonabbruch. Zwar hatte Team III weniger Spiele als die Konkurrenz, die Tabelle wurde jedoch zum Zeitpunkt des Abbruchs gewertet. Jetzt ist Team III erneut auf dem besten Weg.

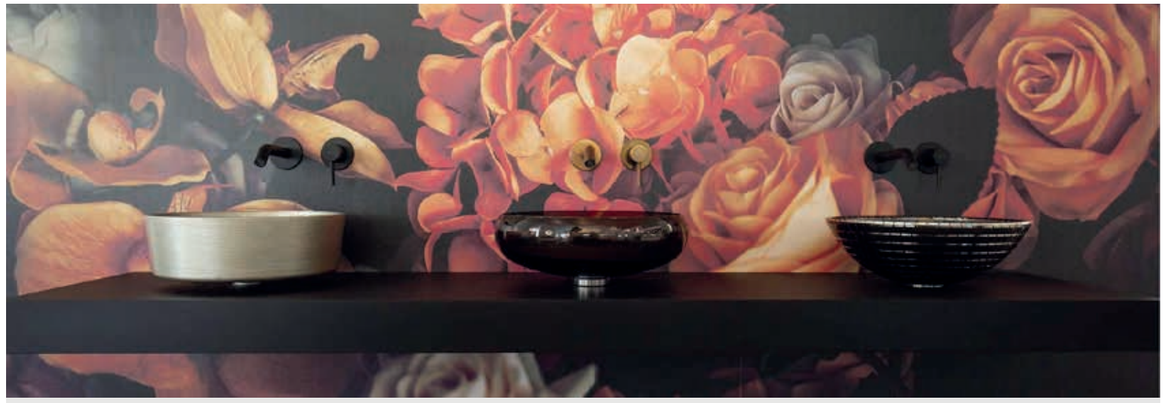
Bei der Gründung vor fast zehn Jahren haben wenige an den Erfolg vom Team geglaubt.

„MANNSCHAFT HAT SICH GEGENSEITIG UNTERSTÜTZT“

Dabei ist der sportliche Erfolg nur ein Aspekt des Projekts: Das Miteinander innerhalb des Teams gibt den Rot-Weissen Stabilität und Struktur, hilft ihnen mitunter bei der Bewältigung des Alltags. Und nicht nur auf dem Platz läuft’s: Sogar Kontaktsperren und Spielpausen der Corona-Pandemie hat die Elf überstanden, für die der enge Zusammenhalt in der Mannschaft so wichtig ist.

Gerade die Lockdowns waren allerdings nicht einfach für die Rot-Weissen: „Eine schwierige Phase“, bestätigt Benni de Biasi, „da waren 24 Stunden und sieben Tage die Woche nicht genug.“ Der Team-III-Coach hielt den Kontakt über WhatsApp und Telefon, traf sich zwischendurch mit einzelnen Spielern. „Die Mannschaft hat sich auch gegenseitig unterstützt“, erzählt de Biasi. Umso schöner also, dass zum Saisonstart 2021/2022 alle wieder am Start waren.

Die letzte Herausforderung dieses Jahres steht am kommenden Adventssonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr an. Dann empfängt RWE Team III an der Bezirkssportanlage Seumannstraße die dritte Mannschaft von Al Arz Libanon. Al Arz III rangiert mit sieben Punkten hinter den Rot-Weissen auf Platz drei.



IHR PARTNER FÜR
ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · 83 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani
badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

Genossenschaften sind spießig?
Wir nicht.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

FORD **PUMA** TITANIUM 1.0 ECOBOOST MHEV

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate inklusive Ford Flatrate+

€ 189,-[1,2]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2.02 %
Effektiver Jahreszins	2.04 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	20.518,50 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	10.071,00 €
48 Monatsraten à	189,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford
KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de · @MOHAG.mbH · @mohag_gruppe

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. [4]Ford Flatrate+ beinhaltet die für die Vertragsdauer und -laufleistung erforderlichen Wartungen und Zwischenservices des jeweiligen Fahrzeugs laut Garantie- und Serviceheft, inkl. Abdeckung der Verschleißteile, sowie einen Ford Garantieschutzbrief im 3. + 4. Jahr, Details erfahren Sie bei Ihrem Ford Partner. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2021.

FANSHOP MIT SONDERÖFFNUNGSZEITEN

Der Fanshop an der Hafenstraße ist im Dezember noch länger geöffnet! Rot-Weisse können in aller Ruhe nach der Arbeit ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Bis zum 17. Dezember ist der Shop jeweils dienstags bis freitags zwischen 14.00 sowie 19.00 Uhr und somit eine Stunde länger als gewohnt geöffnet. Auf der „Weihnachts-Zielgeraden" zwischen Dienstag, dem 21. und Donnerstag, dem 23. Dezember, stehen die Türen sogar zwischen 14.00 und 20.00 Uhr offen.

EINPACKSERVICE INKLUSIVE

Wer Geschenke für die Liebsten bei RWE erwirbt, der erhält zum Preis von nur 1 Euro pro Paket eine schicke rot-weisse Verpackung oben drauf. Zeitgleich fördern Fans so die Nachwuchsarbeit: Die gesamten Einnahmen aus dem „Einpackservice Hafenstraße" gehen an die Seumannstraße und somit in die Talentausbildung von Rot-Weiss Essen.

Vom 24. Dezember bis einschließlich Dienstag, den 04. Januar, ist der Fanshop an der Hafenstraße dann geschlossen. Anschließend gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

KRASNIQI VERLEIHT TRAINERAUSZEICHNUNG

Im Sommer werkelten 14 Sport-Leistungskursschüler von RWE- und Essener-Chancen-Kooperationspartner Leibniz-Gymnasium unter der Aufsicht von NLZ-Mitarbeiter Wilfried Tönneßen an ihren Fußballtrainer-Fähigkeiten. So verdienten sich die Jugendlichen in 40 gemeinsamen Arbeitsstunden ihre „Junior Coach"-Auszeichnung vom Deutschen Fußball-Bund (DFB). Nun waren, neben Vertretern vom Fußballverband Niederrhein (FVN), Tönneßen, NLZ-Leiter Christian Flüthmann und Hafenstraßen-Mittelfeldkicker Erolind Krasniqi in der Schulaula zu Gast, um die Junior-Coach-Zertifikate zu verleihen.

Krasniqi plauderte dabei aus dem Nähkästchen: „Meine Lieblingsfächer waren Sport und Englisch!" Keine guten Erinnerungen hat der quirlige Junioren-Nationalspieler an Zahlen und Formeln – Mathe war nicht so seins. Zeit nahm sich der 21-Jährige auch für Fotos und Fußballtipps.

Den Schülern war die Begeisterung für RWE anzumerken. „Schon während des Lehrgangs hatten die Schüler ihre RWE-Affinität ganz deutlich gemacht. Dass auch in der Veranstaltung dann zahlreiche Gespräche mit Erolind Krasniqi und den anwesenden Rot-Weissen geführt wurden, zeigt doch deutlich, dass RWE von den Jugendlichen mehr als wahrgenommen wird", freut sich NLZ-Mitarbeiter Wilfried Tönneßen.

Von der rot-weissen Begeisterung am Leibniz-Gymnasium weiß auch Sportlehrer Eric Bardenberg: „RWE ist fester Bestandteil im Schulleben: Eltern und Lehrer haben Dauerkarten, Schüler arbeiten im Catering und Jugendspieler sowie A-Jugend-Trainer Vincent Wagner sieht man hier im Klassenraum."

Junior-Coach: Erolind Krasniqi nahm sich Zeit für Schüler des Leibniz-Gymnasiums in Altenessen. (Foto: RWE)

Wir haben Interesse!

Allbau-kauft-ihr-Grundstueck.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Thorsten Seier, 0201/2207-211 oder t.seier@allbau.de

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRABE

AMANA consulting
H.G. Sanitär- u. Heizungsbau BACKHAUS
BECK
BLUE CHILI PROMOTIONS
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
HOLTHOFF PFÖRTNER
Horstmann GmbH Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau
MEDION
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH +Facility Management
RGE
RICHTER+FRENZEL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
SAR Industrieservice Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling
Securitas
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Thiers
TRANSPORTE Müller
Universitätsmedizin Essen
WITTHAUT LOGISTICS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
W&S Technik Weichen- und Signaltechnik
XXXLutz KRÖGER

GERSTNER SCHON DER DRITTE TRAINER AUF SVS-BANK

Saison des SV Straelen gleicht nach furiosem Start und Sieg in Essen einer Achterbahnfahrt.

Zum Abschluss des Fußballjahres 2021 wartet auf Rot-Weiss Essen noch eine knifflige Aufgabe. Im Rahmen des 21. Spieltages ist die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart am Samstag, 18. Dezember, ab 14 Uhr beim SV Straelen zu Gast. Für die Rot-Weissen geht es dabei nicht nur darum, die gute Ausgangsposition im Titelrennen weiter zu festigen. Ein Erfolg im Stadion an der Römer Straße wäre auch gleich eine „doppelte" Wiedergutmachung, denn die letzten beiden Vergleiche mit dem SVS gingen aus RWE-Sicht schmerzlich verloren. Im Niederrheinpokal-Halbfinale im Frühjahr setzte sich Straelen an der Hafenstraße (6:4 nach Elfmeterschießen) ebenso durch wie im Hinspiel dieser Saison (4:1).

Beim SV Straelen hat sich seitdem sehr viel getan. Seit fünf Pflichtspielen trägt Thomas Gerstner bei den Grenzländern als Trainer die Verantwortung. Erst am zurückliegenden Wochenende beim SV Rödinghausen (0:3) ging der SVS erstmals unter seiner Regie leer aus. Neben dem 3:1 im Verbandspokal beim Essener Bezirksliga-Tabellenführer DJK Adler Union Frintrop stehen Siege gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach (1:0) und bei den Sportfreunden Lotte (2:1) sowie ein 0:0 gegen den FC Wegberg-Beeck zu Buche. Durch die jüngsten Ergebnisse baute der SV Straelen als Tabellenelfter seinen Vorsprung auf die Gefahrenzone auf komfortable elf Punkte aus.

Geht es nach dem langjährigen Straelener Präsidenten und Bau-Unternehmer Hermann Tecklenburg, dann darf der Blick in der Tabelle auch gerne noch ein Stückchen weiter nach oben gerichtet werden. Der frühere Vorstand von Fortuna Düsseldorf, verheiratet mit Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg, gilt als besonders ehrgeizig und hält mit seiner Meinung zu sportlichen Entwicklungen nur selten hinter dem Berg.

Unter dem vorherigen Cheftrainer Weeks verlief der Saisonstart mit drei Siegen – darunter das 4:1 an der Hafenstraße – und dem Sprung an die Tabellenspitze unerwartet erfolgreich. Dann wurden dem 31-Jährigen aber sechs weitere Partien ohne Dreier zum Verhängnis. Ähnlich verliefen die Spiele unter Rudi Zedi, der interimsweise in sieben Spielen als Trainer an der Seitenlinie stand. Nach sieben Punkten aus den ersten drei Partien unter seiner Regie folgten beim SC Wiedenbrück (0:2), gegen die U 21 des 1. FC Köln (1:2) und bei Alemannia Aachen (3:5) ausschließlich Niederlagen, so dass der Verein erneut reagierte.

Jetzt soll also Thomas Gerstner Konstanz in die Leistungen und Ergebnisse bringen. Für den Ex-Profi von Arminia Bielefeld, FC 08 Homburg, VfB Oldenburg, VfL Wolfsburg, 1. FC Saarbrücken und FC Carl Zeiss Jena ist der SV Straelen die Rückkehr in den Männerfußball. Zuvor war der gebürtige Wormser vier Jahre lang für den MSV Duisburg in der Frauen-Bundesliga tätig. Früher arbeitete Gerstner schon als Cheftrainer bei Arminia Bielefeld in der 2. Bundesliga.

Cagatay Kader (l.), hier im Laufduell mit Daniel Heber, ist einer der Goalgetter im Team von Thomas Gerstner. (Foto: Endberg)

SV STRAELEN

Gegründet: 1919
Vereinsfarben: Gelb-Grün
Stadion: Stadion an der Römerstraße (3.500 Plätze)
Im Netz: www.sv19straelen.de

Trainer: Thomas Gerstner
Ältester Spieler: Adli Lachheb (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Kevin Kratzsch (19 Jahre)

Mitglieder: 2.100 (Stand: 2019)

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiss Essen – SV Straelen 1:4

TOR
22 Kratzsch, Kevin
1 Paris, Julius
27 Udegbe, Robin

ABWEHR
26 Alhassan, Uzair
30 Beric, Vedran
2 Delorge, Kino
4 de Regt, Ferry
12 Gyameshie, Martin
21 Holtschoppen, Noah
15 Lachheb, Adli
5 Päffgen, Ole
7 Stevens, Jannik
3 van Benthem, Jelle
12 Yoo, Ji-ha

MITTELFELD
6 Funk, Maximilian
13 Ishii, Kanta
18 Mehlich, Timo
14 Miyamoto, Toshiaki
23 Möllering, Konstantin
28 Ngyombo, Matona-Glody
8 Peitz, Tobias
20 Pfeiffer, Irwin
24 Simoes Ribeiro, Fabio Daniel
17 Wolze, Kevin

STURM
29 Ahmadi, Amir
11 Kader, Cagatay
16 Lunga, Kelvin
19 Rizzo, Gianluca

Opel Corsa „Next Edition"
5-trg., Klimaanlage, Bluetooth, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner, Spurhalte-assistent, Tempomat, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

MONATSRATE ohne Anzahlung: 99,90 €1

Rundum-Sorglos-Paket2
- 3 Inspektionen
- 3 Jahre Garantie
- Multimediasystem (Touchscreen, Navi per APP, uvm.)

für nur 29,90 €/mtl.

1) Monatliche Rate: 99,90 €, Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, gebundener Sollzins: 1,99 %, Laufleistung 22.500 KM, zzgl. 990,- € Überführungs-/Bereitstellungskosten, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.596,40 €. Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluß steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot als Tageszulassung. Zulassungskosten separat.
Gültig nur in Verbindung mit einer Inzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens.
2) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlußgarantie gemäß Bedingungen, 3 Inspektionen (Lohn und Material) in 3 Jahren gemäß Opel Service Plan.

Kraftstoffverbrauch[1] in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO(EG)Nr. 715/2007, VO(EU) Nr. 2017/1153 und VO(EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Dorsten-Wulfen	Hervesterstr. 130	T: 02369 9150-50	Herne	Heerstr. 51	T: 02325 5840-0
Essen-Altenessen	Johanniskirchstr. 102	T: 0201 83500-0	Dorsten-Zentrum	An der Glashütte 1-4	T: 02362 9912-0
Essen-Borbeck	Weidkamp 279	T: 0201 61305-0	Haltern am See	Hellweg 282	T: 02364 50880-0
Bottrop	Kirchhellenerstr. 193	T: 02041 7959-0	Gelsenkirchen	Rademachersweg 5	T: 0209 3 60 97-0

Autohaus Borgmann
Mit uns fahren Sie gut!
www.opel-borgmann-dorsten.de

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

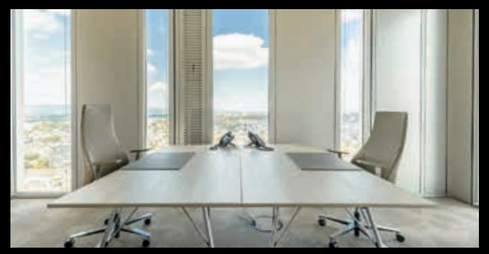
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Bauunternehmen Utz
Weidkamp 178 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89 07 62 80

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

BRANCHENVERZEICHNIS

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 | 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesellschaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.:
01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 |
45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147 Essen
0201/9599190

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4| 40221 Düsseldorf
support@sportwetten.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Gründer Immobilien
Hauptstraße 97 | 26892 Dörpen
info@gruender-immobilien.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24 | 45143 Essen
info@hausverwaltung-schmidt.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
mail@oehler.gmbh

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
dispo@eft-logistik.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80601

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Hufeisen 15 | 45139 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG - Niederlassung Mülheim
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208/58030

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, bevor ich mich getz dem aktuellen Kram um unsere Roten widme, muss ich ersmal wat loswerden: Heppi Börsti kurze fuffzehn! Seit ich anne Hafenstrasse gehe, gehörs du olle Fregatte zum Spieltach dazu wie Bratwurst und Bierchen! Du informierst, munterst auf und hast so manchet Mal schon fürn warmen Pöter oder nen astreinen Papierflieger gesorgt. Seit 70 Jahren bisse nun ein ganz wichtiger Teil von RWE und damit für dich allein schon ein schützenwertes Kulturgut! Ich bin richtich dankbar, dat ich getz seit über 10 Jahren ein Teil davon sein darf!

Getz aber genuch geschwafelt. Weihnachten steht vorde Tür und pünktlich vor der Winterpause wird inne Schweineliga West der Spielplan durcheinandergewürfelt. Weil der Acker von einigen Wald- und Wiesenvereinen nich mehr bespielbar is, sind die ersten Spielabsagen amtlich. Unsere Roten hat et bekannterweise dabei auch erwischt. Dat Spiel in Ahlen musste abgesacht werden und zu allem Überfluss is deswegen die Tabellenführung auch futsch.

Ausgerechnet Fritte Runge sein WSV ausm Tal der Ahnungslosen is getz Spitzenreiter. Sicher, man muss anerkennen, dat bei der Fortuna ausse Südstadt, den Schwertlosen und eben bei den Wuppis auch richtich gute Arbeit geleistet wird und da aktuell schnörkellos gepunktet wird. Nur, dat is ja getz bei uns auch der Fall! Und deswegen isset ärgerlich, noch auffe Zielgeraden des Jahres 2021 abgefangen zu werden, ohne dat man sich wehren kann. Aber letztlich wird et vor und nache Winterpause noch viele Absagen geben, die den ganzen Spielplan und dat Tabellenbild aufn Kopp stellen. Letztlich isset auch egal. Die Hälfte der Saison liegt noch vor uns, dat is nen Sack voll Spiele – und passend zur besinnlichen Zeit sacht man ja auch ma gerne: Am Ende kackt die Weihnachtsganz!

Doch bevor dat Fubballjahr zu Ende is – und wir inne RWE-freien Zeit gezwungen sind mit Tante Erna und dem Rest vonne buckligen Verwandschaft untern Lamettabaum zu hocken –, is heute dat letzte Heimspiel des Jahres. Wenn man mal zurückblickt, muss man anerkennen, datt unsere Jungs da schon ganze Arbeit geleistet haben und wir 2021 überwiegend Heimsiege und auch ein paar ordentliche Törkes zu sehen bekommen haben. Ich hätte nix dagegen, wenn dat Heimspieljahr nochmal mit nem ordentlichen Kick abgeschlossen wird. Der Bonner SC is aber sicher keine Truppe, die man auffe leichte Schulter nehmen sollte. Die liegen zwar nur um nasenhaaresbreite über dem Strich, aber dat sagt bekanntlich nich immer wat aus. Ich bin mir aber sicher, dat unsere Jungs mit breiter Brust und Wut im Bauch allet reinhauen werden, um die drei Punkte einzufahren.

Apropos Bauch: Bevor ich meinen über die Feiertage in ein stattlichen Knödelfriedhof verwandle, wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und nen guten Rutsch! Bleibt gesund, damit wir uns im Januar hier im dann „Stadion an der Hafenstraße" (Ker wat ein geiler Name) wieder sehen beim Spitzenspiel gegen die Wuppis. Bis dahin verbleibe ich aus mit einem durstigen

Nur der RWE!

„DIE WAHRHEIT LIEGT AUF DEM PLATZ."

– OTTO REHHAGEL, TRAINER-LEGENDE

HOLTHOFF PFÖRTNER

MANCHMAL AUCH ANDERSWO.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE SICH IMMER UND ÜBERALL
FÜR IHR RECHT EINSETZT.

HOLTHOFF-PFÖRTNER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rechtsanwälte: Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner (Notar a.D.*) / Dr. Thomas Hermes (Notar) / Dr. Georg Scheid / Daniel Schacht / Markus Conrad (Notar) / Klaus M. Sälzer / Ronald Pofalla** / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

Rechtsanwälte in freier Mitarbeit: Dr. Martin Gretenkordt (Notar) / Dr. Martin Kretschmann

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFiD

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

4BRO

Allbau Mein Zuhause in Essen

COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

mybanner.de DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK

Sparkasse Essen

sportwetten.de

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH Gerüstbau

WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen